



FORT-BILDUNGS- PROGRAMM 2026

Bildungszentrum der
Katholischen Hospitalvereinigung Weser-Egge



Willkommen zu unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm 2026!



Entdecken Sie unsere Fort- und Weiterbildungsangebote 2026 – Ihr Wegweiser für Qualifizierung im Gesundheitswesen!

Das Gesundheitswesen ist ein Bereich, der sich ständig wandelt und weiterentwickelt. Um den Herausforderungen von morgen gewachsen zu sein, ist kontinuierliche Fort- und Weiterbildung unerlässlich. Unser Bildungszentrum Weser-Egge bietet auch im Jahr 2026 eine breite Palette an Seminaren, Fort- und Weiterbildungen, die speziell auf die Bedürfnisse von Fachkräften im Gesundheitswesen zugeschnitten sind.

Egal, ob Sie Ihre Fachkenntnisse vertiefen, neue Methoden kennenlernen oder sich auf eine Führungsrolle vorbereiten möchten – bei uns finden Sie die passenden Angebote. Unsere erfahrenen Dozenten und Experten begleiten Sie auf Ihrem Weg, um Ihre Kompetenzen zu stärken und Ihre Karriere voranzutreiben.

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück.“ – Laozin.

Dieses Zitat erinnert uns daran, wie wichtig es ist, stets am Ball zu bleiben und sich kontinuierlich weiterzubilden. Nur so können wir die Qualität der Versorgung sichern und die Zukunft des Gesundheitswesens aktiv mitgestalten.

Wir laden Sie herzlich ein, den Blick nach vorne zu richten, Neues zu entdecken und gemeinsam mit uns ein Jahr voller Inspiration, Austausch und Erfolg zu erleben. Der Seminarkalender 2026 ist Ihr Begleiter auf diesem Weg – wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Ihr Team vom Bildungszentrum Weser-Egge



Christian Jostes
Geschäftsführer



Stefanie Schoppe
Leitung Bildungszentrum

Inhaltsverzeichnis

FB-Pflege 2026-103 Deeskalation und Gewaltprävention - Wie kann ich präventiv agieren bzw. mich deeskalierend verhalten?	8
FB-Pflege 2026-104 Beratung in der Pflege – Kompetent und sicher beraten	10
FB-Pflege 2026-105 Die diabetologisch versierte Pflegefachkraft	11
FB-Pflege 2026-106 Anspruchsvolle Gesprächssituationen mit psychiatrisch Erkrankten und ihren Angehörigen	12
FB-Pflege 2026-108 Tiergestützte Therapien und Interventionen – Grundlagen und Anwendungsfelder	13
FB-VL 2026-182 Schön, dass Sie da sind! Fit am Empfang und bei der Patientenkommunikation	14
FB-Führung 2026-191 Mitarbeiter mit auffälligem Verhalten führen	15
FB-Führung 2026-192 Die Vorgesetzte ist so gut wie ihre Dienstpläne - Dienstplangestaltung als Führungsinstrument	16
FB-Führung 2026-193 Erschöpfte Teams und sich selbst wirksam führen	17
FB-Führung 2026-194 Führungskompetenz: Vom Kollegen zum Vorgesetzten	18
FB-Führung 2026-195 Alt und Jung im Team - Workshop für eine erfolgreiche Generationenvielfalt	19
FB-Führung 2026-196 Führungskompetenz: Interkulturelle Kompetenz für Führungskräfte im Gesundheitswesen	20
WB-PallC 2026-200 Palliative-Care Basisausbildung	21
FB-PallC 2026-201 Refresher Palliative Care: Einfühlsamer Umgang und situationsgerechte Kommunikation in der Palliativpflege	22
FB-PallC 2026-202 Refresher Palliative Care: An- und Zugehörige im Fokus der Palliativpflege und –begleitung – Ich kenne ihn doch schließlich besser	23
FB-PallC 2026-203 Refresher Palliative Care: Umgang mit Todeswünschen	24
WB-PrA 2026-300 Praxisanleiter-Fachweiterbildung	25
FB-PrA 2026-303 Refresher Praxisanleiter: Praxisanleitung bei knappen Zeitressourcen und Gruppenanleitung (Einführungstage, Wochen- bzw. Lernaufgaben, Modeling mit Metalog, one-minute-wonder, ...)	26
FB-PrA 2026-304 Refresher Praxisanleiter: Umgang mit easySoft Publish	27
FB-PrA 2026-305 Refresher Praxisanleiter: Umgang mit easySoft Publish	28
FB-PrA 2026-307 Refresher Praxisanleiter: Wie man in den Wald ruft...so schallt es zurück - Feedback geben und annehmen	29
FB-PrA 2026-309 Refresher Praxisanleiter: Integrative Validation	30
FB-PrA 2026-310 Refresher Praxisanleiter: Erfolgreiche Einarbeitung ausländischer Mitarbeiter	31
FB-PrA 2026-311 Refresher Praxisanleiter: Ich kann nicht anders...! Menschen mit Zwangsstörungen begleiten und beraten	32
FB-PrA 2026-312 Refresher Praxisanleiter: Künstliche Intelligenz in der Praxisanleitung nutzen – Theorie, Praxis und Zukunft	33
FB-PrA 2026-313 Refresher Praxisanleiter: Trauma und Umgang mit Betroffenen - Verbale und nonverbale Kommunikation richtig verstehen	34
FB-PrA 2026-316 Refresher Praxisanleiter: Onboarding & Willkommensmappe - Neue Mitarbeitende in der Pflege erfolgreich integrieren	35
FB-PrA 2026-317 Refresher Praxisanleiter: Auszubildende im Krankenhaus in der Vorbereitung auf die Vorstellung der 3. Lernaufgabe unterstützen	36

FB-PrA 2026-318 Refresher Praxisanleiter: Aktivierend-therapeutische Pflege (ATP)	37
FB-PrA 2026-320 Refresher Praxisanleiter: Ätherische Öle in der Pflege und Praxisanleitung wirksam anwenden	38
FB-PrA 2026-321 Refresher Praxisanleiter: Gewalt in der Pflege, ein Berufsrisiko? Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg	39
FB-PrA 2026-322 Refresher Praxisanleiter: Praxisanleitung im (hektischen) Stationsalltag – Methodentag zur Praxisanleitung	40
FB-PrA 2026-323 Refresher Praxisanleiter: Mit Gefühl anleiten – Emotionale Kompetenz in der Praxisanleitung stärken	41
FB-PrA 2026-324 Refresher Praxisanleiter: Der Ton macht die Musik – Wie Praxisanleiter ihre Stimme bewusst einsetzen können	42
FB-PrA 2026-325 Refresher Praxisanleiter: Suizide sind vermeidbar	43
FB-PrA 2026-326 Refresher Praxisanleiter: Lernangebote gestalten – Praxisanleitung mit Konzept	44
FB-PrA 2026-327 Refresher Praxisanleiter: Delirium tremens – erkennen, handeln, schützen'	45
FB-PrA 2026-328 Refresher Praxisanleiter: Sturzprophylaxe in der praktischen Ausbildung	46
FB-PrA 2026-329 Refresher Praxisanleiter: Mentale Gesundheit & Resilienz bei Auszubildenden stärken	47
FB-PrA 2026-330 Refresher Praxisanleiter: Auszubildende in der stationären und ambulanten Langzeitpflege in der Vorbereitung auf die Vorstellung der 3. Lernaufgabe unterstützen	48
FB-PrA 2026-331 Refresher Praxisanleiter: Kommunikation in der Anleitung: Klar, konstruktiv und konfliktfest	49
FB-PrA 2026-332 Refresher Praxisanleiter: Wie im Pflegealltag „nach Schule“ pflegen?! Auszubildende im Konflikt zwischen Theorie und Praxis begleiten	50
FB-PrA 2026-333 Refresher Praxisanleiter: Miteinander leben – Der Umgang mit Mehrgenerationen im Arbeitsalltag	51
FB-PrA 2026-334 Refresher Praxisanleiter: Coolout – „Ist mir doch egal!“	52
FB-PrA 2026-335 Refresher Praxisanleiter: Mit Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben Praxisanleitung gestalten	53
FB-PrA 2026-336 Refresher Praxisanleiter: „Na, mein Schätzchen...“ - Sicherheit vor Diskriminierung und sexualisierten Übergriffen für Azubis im Gesundheitswesen	54
FB-PrA 2026-337 Refresher Praxisanleiter: Vom Umgang mit der Zeit – Die richtigen Entscheidungen treffen	55
FB-PrA 2026-338 Refresher Praxisanleiter: Gewaltprävention in der Pflege für Praxisanleitende	56
FB-PrA 2026-339 Refresher Praxisanleiter: Feedbackkultur in der Pflegeausbildung - Wenn Rückmeldungen verletzen.	57
FB-PrA 2026-340 Refresher Praxisanleiter: Kompetenzorientierte Lernangebote gestalten	58
FB-PrA 2026-341 Refresher Praxisanleiter: Basiswissen Psychische Erkrankungen – Umgang mit psychisch belasteten Auszubildenden	59
FB-PrA 2026-342 Refresher Praxisanleiter: Kollegiale Beratung (Theorie und erste praktische Erprobung)	60
FB-PrA 2026-343 Refresher Praxisanleiter: Demenz, ich zeig Dir, wie es sich anfühlt...	61
FB-PrA 2026-344 Refresher Praxisanleiter: Coolout – „Ist mir doch egal!“ Resilienz, ein neumodernes Allheilmittel in der Pflegetätigkeit?	62
FB-PrA 2026-345 Refresher Praxisanleiter: Gehirngerechtes Lernen & digitale Lernkultur – Auszubildende wirksam begleiten	63
FB-PrA 2026-346 Refresher Praxisanleiter: "Schwierige" Auszubildende – Wahrheit oder Mythos?	64
FB-PrA 2026-347 Refresher Praxisanleiter: Suizid – eine dauerhafte Lösung für ein vorübergehendes Problem? Trauer – Auszubildende an existenzielle Probleme herañführen	65

FB-PrA 2026-348 Refresher Praxisanleiter: Jetzt bin ich mal dran – Sich in stressigen Situationen Freiräume schaffen	66
FB-PrA 2026-349 Refresher Praxisanleiter: Lernsituationen gestalten und kompetenzorientiert beurteilen	67
FB-PrA 2026-350 Refresher Praxisanleiter: Sexualisierte Gewalterfahrung und Auswirkungen im Alter & Motivationssteigerung in der Ausbildung	68
FB-PrA 2026-351 Refresher Praxisanleiter: Kritikgespräche wertschätzend und konstruktiv führen	69
FB-PrA 2026-352 Refresher Praxisanleiter: Basale Stimulation als Anleitungsthema in der Pflege	70
FB-PrA 2026-353 Refresher Praxisanleiter: Risiko „Praxisanleitung“? Wann hafte ich für Fehler der Auszubildenden?	71
FB-PrA 2026-354 Refresher Praxisanleiter: Agile Methoden in der Praxisanleitung	72
FB-PrA 2026-355 Refresher Praxisanleiter: Invasive Beatmung, High-Flow-Therapie und NIV	73
FB-PrA 2026-356 Refresher Praxisanleiter: Invasive Beatmung, High-Flow-Therapie und NIV - Aufbauseminar	74
FB-PrA 2026-371 Generalistisches Praxisanleitertreffen	75
FB-PrA 2026-372 Generalistisches Praxisanleitertreffen	76
FB-PrA 2026-373 Generalistisches Praxisanleitertreffen	77
FB-PrA 2026-374 Generalistisches Praxisanleitertreffen	78
FB-PrA 2026-375 Generalistisches Praxisanleitertreffen	79
FB-PrA 2026-376 Generalistisches Praxisanleitertreffen	80
FB-PrA 2026-377 Generalistisches Praxisanleitertreffen	81
FB-PrA 2026-378 Generalistisches Praxisanleitertreffen	82
WB-ICW 2026-400 Basisseminar Wundexperten ICW® (2026-W-165)	83
FB-ICW 2026-401 Rezertifizierung Wundexperte ICW®: Unterschätzte und oft falsch eingeschätzte Hautschäden und Wunden: MARSI, Skin Tears, IAD versus Dekubitus, etc.	84
FB-ICW 2026-402 Rezertifizierung Wundexperte ICW®: Grundsätze und Besonderheiten in der Versorgung von Tumorwunden und palliativen Wunden	85
FB-Rea 2026-801 Pflichtfortbildung Reanimation	86
FB-Rea 2026-802 Pflichtfortbildung Reanimation	87
FB-Rea 2026-803 Pflichtfortbildung Reanimation	88
FB-Rea 2026-804 Pflichtfortbildung Reanimation	89
FB-Rea 2026-805 Pflichtfortbildung Reanimation	90
FB-Rea 2026-806 Pflichtfortbildung Reanimation	91
FB-Rea 2026-807 Pflichtfortbildung Reanimation	92
FB-Rea 2026-808 Pflichtfortbildung Reanimation	93
FB-Rea 2026-809 Pflichtfortbildung Reanimation	94

FB-Rea 2026-810 Pflichtfortbildung Reanimation	95
FB-Rea 2026-811 Pflichtfortbildung Reanimation	96
FB-Rea 2026-812 Pflichtfortbildung Reanimation	97
FB-Rea 2026-813 Pflichtfortbildung Reanimation	98
FB-Rea 2026-814 Pflichtfortbildung Reanimation	99
FB-Rea 2026-815 Pflichtfortbildung Reanimation	100
FB-Rea 2026-816 Pflichtfortbildung Reanimation	101
FB-Rea 2026-817 Pflichtfortbildung Reanimation	102
FB-Rea 2026-818 Pflichtfortbildung Reanimation	103
FB-Rea 2026-819 Pflichtfortbildung Reanimation	104
FB-Rea 2026-820 Pflichtfortbildung Reanimation	105
FB-Rea 2026-821 Pflichtfortbildung Reanimation	106
FB-Rea 2026-822 Pflichtfortbildung Reanimation	107
FB-Rea 2026-823 Pflichtfortbildung Reanimation	108
FB-Rea 2026-824 Pflichtfortbildung Reanimation	109
FB-Rea 2026-829 Pflichtfortbildung Reanimation	110
FB-Rea 2026-830 Pflichtfortbildung Reanimation	111
FB-Rea 2026-831 Pflichtfortbildung Reanimation	112
FB-Rea 2026-832 Pflichtfortbildung Reanimation	113
FB-Rea 2026-833 Pflichtfortbildung Reanimation	114
FB-Rea 2026-834 Pflichtfortbildung Reanimation	115
FB-Rea 2026-835 Pflichtfortbildung Reanimation	116
FB-Rea 2026-836 Pflichtfortbildung Reanimation	117
FB-Alle 2026-900 Aktualisierungskurs im Strahlenschutz	118
WB-PDL 2026-900 Weiterbildung Leitung einer Station/eines Bereiches (PDL)	120
FB-Alle 2026-903 Bewegung statt Burnout – weil Pflege nur dann nachhaltig ist, wenn auch Pflegende sich gut versorgen.	122
FB-Alle 2026-904 Gesprächsführung in anspruchsvollen Situationen	123
FB-Alle 2026-905 "Das kann ich Ihnen gerne beantworten" - systemisch und kompetent beraten	124
FB-Alle 2026-906 Widerstand zwecklos – Umgang mit anspruchsvollen Gesprächssituationen	125

FB-Alle 2026-907 Female Leadership

126

FB-Alle 2026-908 Positives Mindset

127

FB-Pflege 2026-103**Deeskalation und Gewaltprävention - Wie kann ich präventiv agieren bzw. mich deeskalierend verhalten?****Beschreibung**

Sowohl verbale als auch körperliche Gewalt nehmen gerade im Gesundheitswesen stetig zu. Der Leitgedanke des Deeskalationstrainings ist es, bei aggressiven oder gewalttätigen Vorfällen Sicherheit für alle Beteiligten herzustellen. Was unter Gewalt zu verstehen ist, wie die Wahrnehmung für aggressionsgeladene Situationen geschärft werden kann und welche Präventionsmaßnahmen realisiert werden können sind Bestandteil dieser zweitägigen Fortbildung.

Inhalte:

In diesem Training begreifen die Teilnehmer das Thema Gewalt als komplexes Phänomen und können Präventionsmaßnahmen ableiten. Sie können drohende Gefahren- und Gewaltsituationen erkennen und professionell begleiten, darüber hinaus lernen Sie konstruktive Konfliktlösungen und deeskalierende Maßnahmen anzuwenden.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Pflegefachkräfte und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Jutta van den Boom
Kosten	450,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	bis
Termin	03.09.2026 04.09.2026 2-tägige Veranstaltung

FB-Pflege 2026-103**Deeskalation und Gewaltprävention - Wie kann ich präventiv agieren bzw. mich deeskalierend verhalten?****Beschreibung**

Sowohl verbale als auch körperliche Gewalt nehmen gerade im Gesundheitswesen stetig zu. Der Leitgedanke des Deeskalationstrainings ist es, bei aggressiven oder gewalttätigen Vorfällen Sicherheit für alle Beteiligten herzustellen. Was unter Gewalt zu verstehen ist, wie die Wahrnehmung für aggressionsgeladene Situationen geschärft werden kann und welche Präventionsmaßnahmen realisiert werden können sind Bestandteil dieser zweitägigen Fortbildung.

Inhalte:

In diesem Training begreifen die Teilnehmer das Thema Gewalt als komplexes Phänomen und können Präventionsmaßnahmen ableiten. Sie können drohende Gefahren- und Gewaltsituationen erkennen und professionell begleiten, darüber hinaus lernen Sie konstruktive Konfliktlösungen und deeskalierende Maßnahmen anzuwenden.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Pflegefachkräfte und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Jutta van den Boom
Kosten	450,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	22.04.2026 23.04.2026 2-tägige Veranstaltung

FB-Pflege 2026-104**Beratung in der Pflege – Kompetent und sicher beraten****Beschreibung**

In der Pflege ist eine professionelle Beratung essenziell für die Unterstützung von Patienten, Pflegebedürftigen und deren Angehörigen. Doch was genau unterscheidet Beratung von Anleitung, Information oder Schulung? Und welche Kompetenzen und Rahmenbedingungen sind notwendig, um Beratungssituationen erfolgreich zu gestalten?

In dieser Fortbildung lernen Sie den Beratungsprozess, Umgang mit Beratungssituationen und den Unterschied zwischen Compliance und Adhärenz.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Pflegefachkräfte und andere beratende Berufsgruppen
Leitung	Barbara Helmer
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	28.10.2026 28.10.2026 Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2026-105**Die diabetologisch versierte Pflegefachkraft****Beschreibung**

Pflegekräfte leisten einen wichtigen Beitrag in der Betreuung von Menschen mit Diabetes mellitus. Um Sie in dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu unterstützen, bietet Ihnen die Fortbildung die Möglichkeit, Ihr Fachwissen zu erweitern und auf dem neuesten Stand zu halten. Als Pflegefachkraft begleiten Sie nicht nur die Ihnen anvertrauten Personen im Alltag, sondern beobachten auch aufmerksam deren Gesundheitszustand, greifen bei Bedarf ein oder ziehen zusätzliche Unterstützung hinzu. Dies setzt ein fundiertes Verständnis und aktuelles Wissen über Diabetes mellitus voraus.

Im Rahmen der zweitägigen Fortbildung möchten wir gemeinsam mit Ihnen einen Blick auf aktuelle Möglichkeiten der Versorgung werfen. Schwerpunkte liegen dabei auf der Bedeutung der Ernährung, der Blutzuckermessung sowie der medikamentösen Therapie. Darüber hinaus werden wir besprechen, wie Sie in akuten Notfallsituationen, wie beispielsweise einer Hypoglykämie, richtig und sicher reagieren können. So erhalten Sie praxisnahes Wissen, das Sie direkt in Ihrem beruflichen Alltag anwenden können.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Pflegefachkräfte
Leitung	Ansgar Große-Bölting, Oliver Proppe, Silvio Steinhoff, Anke Bockrath
Kosten	350,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	05.11.2026 06.11.2026 2-tägige Veranstaltung

FB-Pflege 2026-106**Anspruchsvolle Gesprächssituationen mit psychiatrisch Erkrankten und ihren Angehörigen****Beschreibung**

"Wenn sich mein Mann nur zusammenreißen würde, man muss es doch nur wollen! Er hat doch sonst nichts und war doch nie richtig krank." Mag sein, aber psychiatrische Krankheiten sieht man nicht. Unwohlsein, Sich-Zurückziehen, Impulsivität, depressive Verhaltensweisen sind störend bemerkbar, aber nicht sichtbar.

Angehörige verstehen die Welt nicht mehr und können nicht begreifen, warum Pflegekräfte nicht resoluter auftreten oder warum sie gerade besonders zugewandt handeln. Hier entstehen Misstrauen, Non-Compliance, unterschwellige Aggression und Besserwisserei.

Ziel dieses Seminars ist Sie zu befähigen, zielführende Gespräche sowohl mit Angehörigen als auch mit den Patienten zu führen. Es sind Gespräche, die auf Augenhöhe, im bedingungsfreien Akzeptieren und auch authentisch sein werden. Gespräche, die Sie in Ihrer Professionalität stärken.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Pflegekräfte der Psychiatrie, Psychosomatik, Soziotherapie, Gerontopsychiatrie und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Grit Wunderlich
Kosten	225,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Termin	19.11.2026 19.11.2026 Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2026-108**Tiergestützte Therapien und Interventionen – Grundlagen und Anwendungsfelder****Beschreibung**

Diese Fortbildung gibt Ihnen einen umfassenden Einblick in die Welt der tiergestützten Therapien und Interventionen. Wir beleuchten die historischen Hintergründe des Einsatzes von Tieren in therapeutischen Kontexten, von den Anfängen bis heute. Dabei werden verschiedenste Tierarten wie Hunde, Katzen, Alpakas, Ziegen und Pferde in den Fokus genommen. Sie erfahren, welchen Zweck diese Therapien und Interventionen verfolgen, wie sie durchgeführt und welche Möglichkeiten der Finanzierung es gibt. Zudem werden die rechtlichen Aspekte sowie die Vor- und Nachteile dieser besonderen Therapieformen ausführlich besprochen. Die Fortbildung schließt mit einer gemeinsamen Reflexion der behandelten Inhalte ab.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Pflegefachkräfte, Betreuungskräfte nach §§ 43b, 53b SGB XI, Sozialpädagogen, Heilerziehungspfleger und alle Interessierten, die in der stationären Pflege tätig sind.
Leitung	Denis Lindner
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	09.07.2026 09.07.2026 Tagesveranstaltung

FB-VL 2026-182**Schön, dass Sie da sind! Fit am Empfang und bei der Patientenkommunikation****Beschreibung**

Die Patienten drängeln am Empfang, das Telefon klingelt ununterbrochen, die Kollegin benötigt Ihre Hilfe und der Chef braucht eine Unterlage In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie Strategien, wie Sie trotz Stress und Hektik eine positive Außenwirkung bei Ihren Patienten und Kunden erzielen.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Mitarbeiter an der Rezeption, Empfang und Aufnahme
Leitung	Sabrina Rader
Kosten	100,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	12.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	05.05.2026 05.05.2026 Nachmittagsveranstaltung

FB-Führung 2026-191**Mitarbeiter mit auffälligem Verhalten führen****Beschreibung**

Die Führung von Mitarbeitern mit auffälligem Verhalten erfordert eine ausgewogene Mischung aus Empathie, Klarheit und Konsequenz. Indem Sie aktiv zuhören, klare Erwartungen formulieren und Unterstützung anbieten, können Sie dem Mitarbeiter helfen eine andere Form des Umgangs mit der Situation zu finden.

In dieser Fortbildung analysieren wir die Facetten von auffälligem Verhalten und erarbeiten anhand von Strategien und Methoden ein wirksames und wirkungsvolles Vorgehen mit der jeweiligen Situation.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Interessierte Führungskräfte
Leitung	
Kosten	225,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Termin	05.02.2026 05.02.2026 Tagesveranstaltung

FB-Führung 2026-192**Die Vorgesetzte ist so gut wie ihre Dienstpläne - Dienstplangestaltung als Führungsinstrument****Beschreibung**

Die Dienstplanung wird in Zeiten des Personalmangels und der zunehmenden Frustration im Pflegeberuf immer wichtiger. Sie stellt nicht nur bestenfalls die Versorgung unserer Patienten und Pflegebedürftigen sicher, sie ist der Plan wonach sich unsere Mitarbeiter richten, wenn sie ihr restliches Leben planen. Der Dienstplan ist die Blaupause für Wertschätzung und ob ich als Mensch gesehen werde.

Die Dienstplanung soll die „Eierlegende Wollmilchsau“ sein.

- arbeitsrechtlich einwandfrei
- immer gerecht
- immer gut auskömmlich
- jederzeit im Bezug auf alle Wünsche flexibel
- jederzeit verlässlich
- immer frühzeitig bekannt

Dies kann eine große Herausforderung sein. Auf der anderen Seite ermöglicht mir die Dienstplanung meine Haltung sehr transparent zu kommunizieren.

Ziele und Inhalte des Seminars:

- als Dienstplaner die rechtlichen Grundlagen zu verinnerlichen
- verschiedene Arten der Dienstplanung kennenlernen und evt. erproben
- festzustellen welcher Führungstyp ich bin und welche Art der Dienstplanung zu mir passt
- Sicherheit im „Doing“ erlangen
- Austausch untereinander möglich machen

Methoden:

- theoretischer Input
- praxisnahe Übungen
- Fallbesprechung
- kreative Methoden
- Workshops

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Stations- und Wohnbereichsleitungen bzw. Dienstplanverantwortliche
Leitung	Heike Jurgschat-Geer
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	20.11.2026 20.11.2026 Tagesveranstaltung

FB-Führung 2026-193**Erschöpfte Teams und sich selbst wirksam führen****Beschreibung**

Am Limit als einzelne Person, als Führungskraft, als gesamtes Team?! Nicht nur einzelne Menschen sind von Burn-out bedroht, auch Teams können „ausbrennen“. Als Leitungs- oder Führungskraft unterstützt Sie das in diesem Seminar vermittelte Wissen, die Methoden, die Reflexionsübungen und der kollegiale Austausch, Ihre Führungs- beziehungsweise Leitungskompetenz weiter zu vertiefen, um Teams auch in schwierigen Phasen kompetent zu führen. Selbstredend geht es dabei auch darum, wie sie selbst als Führungskraft die eigene Gesundheit achten und schützen.

Kompetenzerwerb:

- Merkmale erschöpfter Teams und deren Ursachen wahrnehmen und entsprechend handeln
- Präventions- und Interventionsmöglichkeiten auf die eigene Arbeitssituation übertragen
- Haltungen für einen gesunden Umgang mit der eigenen Führungsrolle weiter entwickeln
- entsprechende Methoden in der Praxis einsetzen

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Interessierte Führungskräfte
Leitung	Klemens Hundelshausen
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	01.06.2026 01.06.2026 Tagesveranstaltung

FB-Führung 2026-194**Führungskompetenz: Vom Kollegen zum Vorgesetzten****Beschreibung**

Der Wechsel vom Mitarbeiter zum Vorgesetzten ist mit einer Reihe neuer Herausforderungen verbunden. Als Vorgesetzter wird plötzlich ein anderes Verhalten gegenüber Mitarbeitern und Kollegen notwendig. Aber was macht eine gute und erfolgreiche Führungskraft aus? Was sollten Sie unbedingt tun, beziehungsweise was vermeiden? In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie den Rollenwechsel bewusst umsetzen und erhalten Orientierungshilfen für die Entwicklung Ihrer Führungsqualitäten.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Nachwuchsführungskräfte, die gerade ihre neue Aufgabe übernommen haben oder sich darauf vorbereiten.
Leitung	Jutta van den Boom
Kosten	450,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	15.06.2026 16.06.2026 2-tägiges Seminar

FB-Führung 2026-195**Alt und Jung im Team - Workshop für eine erfolgreiche Generationenvielfalt****Beschreibung**

Die Arbeitswelt ist einem ständigen Wandel unterworfen. Technologische Entwicklungen, veränderte Wertevorstellungen und ein demografischer Umbruch prägen die Unternehmen von heute. Insbesondere der Gesundheits- und Sozialsektor ist wie viele andere Branchen durch eine generationenübergreifende Zusammenarbeit geprägt. Während ältere Mitarbeitende jahrzehntelange Erfahrung und bewährte Arbeitsweisen mitbringen, stehen jüngere Generationen für neue Denkansätze, digitale Kompetenz und Agilität.

In diesem Umfeld entstehen häufig große Herausforderungen: Unterschiedliche Sichtweisen können zu Missverständnissen führen und Konflikte auslösen. Umso wichtiger ist es ein Bewusstsein für die Dynamik zwischen den Generationen zu entwickeln und Wege zu finden, die Stärken aller Altersgruppen gewinnbringend zu nutzen und stärkenorientiert einzusetzen.

Ein Schwerpunkt des Workshops bildet der Perspektivwechsel: Jüngere und ältere Mitarbeitende sollen sich nicht als Gegensätze, sondern als Einheit wahrnehmen, die durch ihre Vielfalt das Team stärkt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Interessierte Führungskräfte
Leitung	Timo Eigeldinger
Kosten	210,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	13.10.2026 13.10.2026 Tagesveranstaltung

FB-Führung 2026-196**Führungskompetenz: Interkulturelle Kompetenz für Führungskräfte im Gesundheitswesen****Beschreibung**

Interkulturelle Kompetenz zählt heute zu den Schlüsselqualifikationen für Führungskräfte in der Gesundheitsbranche. Die Integration von ausländischen Ärzten und Pflegepersonal im Team, die Kommunikation untereinander und mit den Patienten aus anderen Kulturkreisen gehört zu den Herausforderungen des Alltags. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den kulturellen Unterschieden, die für ein gelingendes Miteinander im Arbeitsalltag relevant sind.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Führungskräfte im ärztlichen und pflegerischen Bereich
Leitung	Katarina Fritzsche
Kosten	420,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	03.11.2026 04.11.2026 2-tägige Veranstaltung

WB-PallC 2026-200**Palliative-Care Basisausbildung****Beschreibung**

Der Basiskurs Palliativ Care beinhaltet 5 Module mit folgenden Kernkompetenzen:

- spezielle Krankenbeobachtung und Symptomkontrolle
- psychosoziale und spezielle palliativrelevante Aspekte der Grund- und Behandlungspflege
- Kommunikation mit Sterbenden, Angehörigen und dem interdisziplinären Team
- exemplarische Krankheitsbilder
- Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen
- Spiritualität
- relevante juristische Aspekte
- Merkmale der Qualitätssicherung
- wissenschaftliches Arbeiten
- Besuch einer Palliativstation oder eines Hospizes
- Fallbesprechungen

Die Weiterbildung ist angelehnt an das "Basiscurriculum Palliative Care für Pflegekräfte nach der DGP" und erfüllt die Anerkennung gemäß § 39 a, Satz 4 SGB V.

Nach erfolgreichem Abschluss der Fachweiterbildung erhalten die Teilnehmer das Zertifikat "Pflegefachkraft für Palliative Care nach DGP".

Voraussetzungen Keine

Zielgruppe Pflegefachkräfte im Gesundheitswesen

Leitung Silke Antemann und Silvia Drücke

Kosten 2100,00 Euro

Ort Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel

Uhrzeit 8.00 Uhr bis 15.15 Uhr

Termin

07.09.2026	11.09.2026	Modul 1
16.11.2026	20.11.2026	Modul 2
25.01.2027	29.01.2027	Modul 3
15.03.2027	19.03.2027	Modul 4
31.05.2027	04.06.2027	Modul 5
Zertifizierung Kurs Nr.		

FB-PallC 2026-201**Refresher Palliative Care: Einfühlsamer Umgang und situationsgerechte Kommunikation in der Palliativpflege****Beschreibung**

Der einfühlsame Umgang und die Kommunikation mit Sterbenden und ihren Angehörigen ist in der Palliativpflege von zentraler Bedeutung. Mitarbeitende in der Palliativpflege benötigen eine hohe soziale Kompetenz und umfangreiches Wissen über die Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, um gut auf die Bedürfnisse, Ängste und Sorgen der Patienten einzugehen. Gleichzeitig sind sie gefordert, auch den Angehörigen in ihrer Trauer gerecht zu werden.

Diese Fortbildung beschäftigt sich mit wichtigen Aspekten der Palliativpflege, um das Lebensende für die Patienten und deren Angehörige zu einer akzeptablen Annahme des Unwiderruflichen zu machen.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Palliative Care Pflegekräfte und interessierte Mitarbeiter anderer Berufsgruppen
Leitung	Dr. Karin Webert
Kosten	225,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	18.02.2026 18.02.2026 Tagesveranstaltung

FB-PallC 2026-202**Refresher Palliative Care: An- und Zugehörige im Fokus der Palliativpflege und –begleitung – Ich kenne ihn doch schließlich besser****Beschreibung**

Palliative Care dient der Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien, die mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung und den damit verbundenen Problemen konfrontiert sind. An- und Zugehörige benötigen Informationen, Entlastung und manchmal auch ganz praktische Hilfen. Sie kennen die erkrankte Person und stellen dadurch auch eine wichtige Unterstützung für die Behandelnden und Pflegenden dar. Manchmal ist die Beziehung zur erkrankten Person konfliktbeladen, ein wichtiger Faktor der nicht immer Berücksichtigung findet, muss bei der Beschäftigung mit An- und Zugehörigen bedacht werden. Hier geht es um die Bewusstseinerweiterung zu den unterschiedlichen Einflussfaktoren und deren Umgang mit An- und Zugehörigen.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Palliative Care Pflegekräfte und interessierte Mitarbeiter anderer Berufsgruppen
Leitung	Silvia Drücke
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	17.06.2026 17.06.2026 Tagesveranstaltung

FB-PallC 2026-203**Refresher Palliative Care: Umgang mit Todeswünschen****Beschreibung**

Sterbewünsche von Palliativpatienten werden offener und häufiger angesprochen. Ein Wissen um die möglichen Gründe für den routinierten Umgang mit geäußerten Todeswünschen erscheint deswegen von großer Bedeutung. Unter den Aspekten der palliativmedizinischen und –pflegerischen Beratung zur Symptomkontrolle, den Erhalt der Autonomie und Würde der Patienten, Vermittlung von Angeboten der Suizidprävention und psychosozialer Begleitung soll der Fokus auf Palliativpatienten mit Todeswünschen sowie deren An- und Zugehörige gelegt werden.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Palliative Care Pflegekräfte und interessierte Mitarbeiter anderer Berufsgruppen
Leitung	Silvia Drüke
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	14.10.2026 14.10.2026 Tagesveranstaltung

WB-PrA 2026-300**Praxisanleiter-Fachweiterbildung****Beschreibung**

Praxisanleiter-Fachweiterbildung – Zukunft mitgestalten, Kompetenzen stärken

Die generalistische Pflegeausbildung stellt neue Anforderungen – und bietet zugleich große Chancen.

Mit der Fachweiterbildung zur Praxisanleitung werden Sie zum zentralen Bindeglied zwischen Theorie und Praxis. Entwickeln Sie umfassende pädagogische und kommunikative Kompetenzen, um Lernende individuell zu begleiten, in ihrem Berufsalltag zu fördern und ihre Kompetenzentwicklungen und Lernergebnisse professionell zu reflektieren und zu bewerten.

Gestalten Sie die Pflege von morgen aktiv mit – als engagierter Praxisanleiter, der Wissen teilt, motiviert und den Weg für die nächste Pflegegeneration mit gestaltet.

Voraussetzungen 1 Jahr Berufserfahrung

Zielgruppe Pflegefachkräfte im Gesundheitswesen mit einjähriger Praxiserfahrung in Vollzeit

Leitung Ina Schwerdtfeger

Kosten 2800,00 Euro

Ort Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel

Uhrzeit 8.00 Uhr bis 15.15 Uhr

Termin	02.03.2026	06.03.2026	Modul 1
	09.03.2026	13.03.2026	Modul 2
	08.06.2026	12.06.2026	Modul 3
	13.07.2026	17.07.2026	Modul 4
	14.09.2026	18.09.2026	Modul 5
	05.10.2026	09.10.2026	Modul 6
	09.11.2026	13.11.2026	Modul 7

FB-PrA 2026-303**Refresher Praxisanleiter: Praxisanleitung bei knappen Zeitressourcen und Gruppenanleitung (Einführungstage, Wochen- bzw. Lernaufgaben, Modeling mit Metalog, one-minute-wonder, ...)****Beschreibung**

Wie kann ich als Praxisanleiter die rechtlichen Vorgaben zur Praxisanleitung erfüllen?

Wie kann ich den wachsenden Erwartungen der Auszubildenden gerecht werden?

Und wie bleibe ich dabei selbst handlungsfähig – trotz Personalknappheit, hohem Arbeitsaufkommen und vielfältiger Anforderungen im Team?

Diese Fragen beschäftigen Praxisanleiter im Gesundheitswesen – und einfache Antworten gibt es selten. In diesem Seminar bieten wir Ihnen konkrete Unterstützung, um Ihren anspruchsvollen Berufsalltag besser zu gestalten.

Ziele:

- Sicherheit im Umgang mit rechtlichen Vorgaben gewinnen
- die Qualität der Wissensvermittlung steigern
- Handlungsstrategien entwickeln, um trotz hoher Belastung professionell anleiten zu können
- neue kreative Ansätze für die Anleitung kennenlernen und ausprobieren

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 16-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Lucas Gärtner
Kosten	400,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	26.01.2026 27.01.2026 2-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-304**Refresher Praxisanleiter: Umgang mit easySoft Publish****Beschreibung**

Erleichtern Sie Ihre Arbeit! Kein Durcheinander und Kopieren mehr von Ausbildungsunterlagen. Durch die webbasierte Anwendung von easySoft Publish können Sie von überall und jederzeit ausbildungsrelevante Daten einsehen und eingeben.

In der Fortbildung erfahren Sie, wie Sie sich bei easySoft Publish anmelden, Vorgänge nutzen und Dokumente hochladen.

Wir gehen gemeinsam die Schritte durch die Oberfläche und üben verschiedene Vorgänge miteinander. Das Bildungszentrum Weser-Egge wird ab 2026 mit diesem Programm in der Ausbildung arbeiten.

Am Ende der Fortbildung finden Sie sich zurecht und beherrschen die neuen Funktionen.

Bitte bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Verena Büttner
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	28.01.2026 28.01.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-305**Refresher Praxisanleiter: Umgang mit easySoft Publish****Beschreibung**

Erleichtern Sie Ihre Arbeit! Kein Durcheinander und Kopieren mehr von Ausbildungsunterlagen. Durch die webbasierte Anwendung von easySoft Publish können Sie von überall und jederzeit ausbildungsrelevante Daten einsehen und eingeben.

In der Fortbildung erfahren Sie, wie Sie sich bei easySoft Publish anmelden, Vorgänge nutzen und Dokumente hochladen.

Wir gehen gemeinsam die Schritte durch die Oberfläche und üben verschiedene Vorgänge miteinander. Das Bildungszentrum Weser-Egge wird ab 2026 mit diesem Programm in der Ausbildung arbeiten.

Am Ende der Fortbildung finden Sie sich zurecht und beherrschen die neuen Funktionen.

Bitte bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet mit.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	04.02.2026 04.02.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-307**Refresher Praxisanleiter: Wie man in den Wald ruft...so schallt es zurück - Feedback geben und annehmen****Beschreibung**

Wer nicht auf einer einsamen Insel lebt, bekommt und gibt Feedback. Das geschieht bei Menschen über Sprache und natürlich auch über Gestik und Mimik.

Hilfreich Feedback geben, auch kritisches Feedback annehmen und etwas Gutes für sich und andere daraus machen, das ist eine Kunst und schöne Herausforderung. Gelingt es uns professionell mit Achtung und Wertschätzung auf unser Gegenüber zu reagieren, ist es ein Gewinn für alle.

In dem Seminar werden verschiedene Methoden des Feedbacks im beruflichen Alltag besprochen und hilfreiche Wege im Umgang damit für die Berufspraxis ausprobiert.

Methoden:

- Systemische Beratung
- Transaktionsanalyse
- motivierende Gesprächsführung
- Einzel- und Gruppenübungen

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Klemens Hundelshausen
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	11.02.2026 11.02.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-309**Refresher Praxisanleiter: Integrative Validation****Beschreibung**

Integrative Validation nach Richard® (IVA) - ein Kommunikations- und Begleitansatz für Menschen mit Demenz -

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Es benötigt hierzu neben Toleranz des Anders-Seins eine personenzentrierte Grundhaltung und die Bereitschaft, den Betroffenen in seinem Anders-Sein zu lassen, ihn in seiner Ich-Identität zu unterstützen.

Begleitende benötigen gerade in den Anfängen der Erkrankung ein hohes Maß an Sensibilität. Nur so können die Wünsche der Betroffenen nach Autonomie und Selbständigkeit Berücksichtigung finden und eine Konfrontation mit Defiziten vermieden werden. Denn diese sind häufig Ursache für überfordernde Situationen, die Angst, Scham und Stress auslösen.

Im weiteren Verlauf befinden sich Menschen mit Demenz häufig in ihrer lebendigen Innenwelt und erleben Bruchstücke wichtiger Lebensereignisse nach. Sie brauchen Menschen, die sie bestätigen, die sie in ihrer inneren Erlebenswelt begleiten und ihnen das Gefühl von Zugehörigkeit geben.

Die Integrative Validation nach Richard® geht von einer ressourcenorientierten Sicht aus und begegnet diesen Menschen, indem deren Gefühle, Antriebe und Lebensthemen wahrgenommen, angesprochen und für gültig erklärt werden. In unseren Kursen möchten wir Sie bei Ihrer bedeutenden Arbeit unterstützen. Wir möchten Sie in Ihrem Erfahrungswissen bestätigen und Ihnen neue Wege anbieten.

Die Fortbildung umfasst 16 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte
Leitung	Sonja Steinbock
Kosten	400,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	26.02.2027 27.02.2027 2-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-310**Refresher Praxisanleiter: Erfolgreiche Einarbeitung ausländischer Mitarbeiter****Beschreibung**

Immer mehr Fachkräfte im Pflegebereich kommen aus dem Ausland – sie bringen wertvolle Kompetenzen, aber auch neue Herausforderungen mit sich. Eine gelingende Einarbeitung und nachhaltige Integration dieser Mitarbeitenden ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für eine funktionierende Team- und Pflegekultur.

In diesem Seminar entwickeln Sie ein besseres Verständnis für interkulturelle Unterschiede und erarbeiten praxisnahe Strategien, um ausländische Kollegen gezielt zu unterstützen und in bestehende Teams erfolgreich zu integrieren.

Inhalte des Seminars:

1. Interkulturelles Verständnis stärken

- Was ist Kultur? Kulturelle Identität und Selbstwahrnehmung
- Kulturelle Missverständnisse und Vorurteile im Pflegealltag
- Religiöse und kulturelle Aspekte in der Pflegepraxis
- Interkulturelle Kompetenz als Schlüssel zur Zusammenarbeit

2. Erfolgreiche Einarbeitung gestalten

- Die ersten Tage: Orientierung geben und Relocation begleiten
- Paten- und Mentoringprogramme sinnvoll einsetzen
- Gruppenanleitungen mit Blick auf kulturelle Besonderheiten gestalten
- Kompetenzerweiterung durch kultursensible Anleitungsmethoden

3. Integration nachhaltig fördern

- Bedeutung von Teamzugehörigkeit und emotionaler Bindung
- Strategien zur interkulturellen Teamentwicklung
- Kommunikation und Feedback kulturübergreifend gestalten

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Lucas Gärtner
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	bis
Termin	27.02.2026 27.02.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-311**Refresher Praxisanleiter: Ich kann nicht anders...! Menschen mit Zwangsstörungen begleiten und beraten****Beschreibung**

Waschzwänge, Kontrollzwänge, Ordnungszwänge, Zwangsgedanken, Zählzwang: Menschen, die eine Zwangsstörung entwickelt haben, leiden unter Symptomen, die für Angehörige und Profis in der Pflege und Begleitung oft schwer nachvollziehbar sind. Alle Beteiligten stehen regelmäßig rat- und hilflos vor der Symptomatik. Betroffene erleben Scham, Angst und Verzweiflung, wenn es um ihre quälenden Zwangshandlungen geht.

Inhalte des Seminars:

- Kenntnisse über Häufigkeit und Ausprägungen/Phänomene von Zwangsgedanken und Zwangshandlungen
- Diagnosestellung nach ICD10/ICD11
- Unterschiede: Zwangsstörung und zwanghafte Persönlichkeitsstörung nach ICD10/ICD11
- Erläuterungen zu möglichen Ursachen der Entwicklung von Zwängen
- Aktuelle therapeutische Zugänge und medikamentöse Behandlungen
- Umgang mit belastenden Gefühlen bei Betroffenen, Zugehörigen und Profis.

Ziel des Seminars:

Die Teilnehmer vertiefen ihr Wissen bzgl. einer Zwangssymptomatik. Die Folgen und Begleiterscheinungen für Betroffene, Zugehörige und Profis können fachlich eingeschätzt werden. Hilfreiche therapeutische und beraterische Zugänge sind bekannt und können wirksam in der Begleitung der Betroffenen und deren Umfeld eingesetzt werden.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufsfachliches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Holger Thiel
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	02.03.2026 02.03.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-312**Refresher Praxisanleiter: Künstliche Intelligenz in der Praxisanleitung nutzen – Theorie, Praxis und Zukunft****Beschreibung**

Künstliche Intelligenz (KI) hält zunehmend Einzug in das Gesundheitswesen – doch welche Auswirkungen hat sie auf die Praxisanleitung? In dieser Fortbildung erhalten Sie einen praxisnahen Einblick in die Grundlagen der KI und deren sinnvolle Anwendung in der Ausbildung und Anleitung von Auszubildenden im Gesundheitsbereich.

Die Teilnehmenden erhalten ein grundlegendes Verständnis für den Einsatz von KI im Gesundheitswesen und erarbeiten Strategien, um Auszubildende in dieser technologischen Welt zu begleiten.

Für die Fortbildung wird ein eigenes WLAN-fähiges Laptop oder Tablet benötigt.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Dominik Heße
Kosten	210,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	03.03.2026 03.03.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-313**Refresher Praxisanleiter: Trauma und Umgang mit Betroffenen - Verbale und nonverbale Kommunikation richtig verstehen****Beschreibung**

„Ich war traumatisiert.“ Eine Aussage, die oft bei negativen Alltagserfahrungen gesagt wird. Aber was ist ein Trauma eigentlich? Und was ist kein Trauma trotz einer schlimmen Erfahrung? Traumatisierte können Angehörige sein, die einen engen Vertrauten durch einen Unfall verloren haben, eine Kollegin, die sexuelle Gewalterfahrungen erlitt, ein Auszubildender, der zusehen musste, wie sein Freund im Auto verbrannte. „Nun sag doch, was ist denn passiert?“ und die Antwort: „Es ist alles okay!“ lässt den Interaktionspartner, der helfen möchte, mit vielen Fragezeichen der Hilflosigkeit zurück. Hier ist es notwendig die Merkmale der sowohl verbalen als auch nonverbalen Sprache richtig zu verstehen, um entsprechend hilfreich dem Gegenüber zu begegnen.

Dieses Seminar soll Ihnen im Umgang mit traumatisierten Betroffenen Sicherheit geben. Das Verstehen der verbalen und nonverbalen Sprache ist ein praktikables Arbeitsinstrument, das verhindert, in eine Helferfalle zu rutschen oder sich Endlosdiskussionen stellen zu müssen.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 12 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Ute Böldicke-Pägel
Kosten	600,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	11.03.2026 13.03.2026 3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-316**Refresher Praxisanleiter: Onboarding & Willkommensmappe - Neue Mitarbeitende in der Pflege erfolgreich integrieren****Beschreibung**

Angesichts der angespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt für Fachpersonal in der Pflege gewinnt ein professionelles Onboarding zunehmend an Bedeutung. Ein strukturierter Einstieg und eine durchdachte Willkommensmappe tragen maßgeblich dazu bei, neue Mitarbeitende und Auszubildende zu binden, zu motivieren und langfristig zu integrieren.

Ziele des Seminars:

- Sie kennen die Bedeutung eines professionellen Onboardings
- Sie lernen, wie Sie die Willkommensmappe gezielt zur Einarbeitung nutzen können
- Sie erarbeiten Ideen zur Integration besonderer Zielgruppen
- Sie erhalten praxisnahe Impulse zur direkten Umsetzung im eigenen Bereich

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Lucas Gärtner
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	23.03.2026 23.03.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-317**Refresher Praxisanleiter: Auszubildende im Krankenhaus in der Vorbereitung auf die Vorstellung der 3. Lernaufgabe unterstützen****Beschreibung**

Möchten Sie Ihre Auszubildenden in der Vorbereitung auf die Vorstellung der 3. Lernaufgabe des Bildungszentrums Weser-Egge gezielt unterstützen?

Dann sind Sie hier richtig! Denn Sie erhalten nicht nur Hintergrundinformationen zur Lernaufgabe selbst, sondern werden auch eine inhaltliche Auffrischung erfahren zur Erstellung einer Pflegeanamnese nach der ABEDL-Struktur und der individuellen Pflegeplanung. Auf dieser Grundlage wird dann auch die „Fallvorstellung“ als elementarer Bestandteil und ihre praktische Umsetzung in den Blick genommen. Die Lernaufgabe dient letztlich der intensiven Vorbereitung auf das praktische Examen. Sie erwartet ein Mix aus Theorie und praktischer Anwendung.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte
Leitung	Marion Eikermann
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	26.03.2026 26.03.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-318**Refresher Praxisanleiter: Aktivierend-therapeutische Pflege (ATP)****Beschreibung**

Aktivierend-therapeutische Pflege (ATP) ist die Anwendung von Wahrnehmungs-, Bewegungs- und/oder Kommunikationskonzepten.

In dieser Fortbildung erlernen Sie Fähigkeiten und Fertigkeiten, wie unter diesem Pflegemodell (ATP) die Pflege erleichtert wird. Besondere Berücksichtigung finden die Darstellung von Mobilisationstherapien und Mobilisationstechniken, die bei kranken, hochfragil multimorbiden Menschen mit multiplen Funktionseinschränkungen oder chronifizierten Defiziten erforderlich wird.

Das Modell der aktivierenden-therapeutischen Pflege bietet Hilfe zur Selbsthilfe, sowohl für den betroffenen pflegeabhängigen Menschen als auch für uns Pflegekräfte, um mit den Anforderungen des Alltags besser umgehen zu können.

Eine zielführende Bewegung bei multimorbiden Menschen geht nicht immer über ein Bewegungskonzept. Basal stimulative Möglichkeiten, Kinästhetik und das Bobath-Konzept werden in der ATP-Fortbildung sektorenübergreifend dargestellt.

In dieser Fortbildung erlernen Sie Fähigkeiten und Fertigkeiten, wie und was Sie im therapeutischen Handling praktizieren können, um Ihre Arbeit zu erleichtern.

Das Ziel der Fortbildung ist darauf ausgerichtet über eine professionelle therapeutische Aktivierung, Ressourcen des Menschen konstruktiv-aktivierend darzustellen, Alltagskompetenzen aufzubauen, die Arbeit für uns Pflegenden am Bett zu erleichtern und darüber den Pflegebedürftigen und uns Pflegenden mehr Lebensqualität zukommen zu lassen.

Die Fortbildung umfasst 16 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Mark Leßmann		
Kosten	400,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	bis		
Termin	30.03.2026	31.03.2026	2-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-320**Refresher Praxisanleiter: Ätherische Öle in der Pflege und Praxisanleitung wirksam anwenden****Beschreibung**

Ätherische Öle können uns auf vielfältige Weise dabei unterstützen, Gesundheit und Wohlbefinden im Berufsalltag zu fördern. So können Sie u.a. dazu beitragen, die Keimlast in der Raumluft zu senken und das Immunsystem zu stärken. Darüber hinaus bieten sie Unterstützung bei verschiedenen Ängsten oder Herausforderungen - etwa bei depressiven Verstimmungen oder Schlafproblemen. Auch Lern-, Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, innere Unruhe oder Erschöpfungszustände können durch die Anwendung ätherischer Öle positiv beeinflusst werden.

Dieses Seminar bietet eine Einführung in das Thema „Ätherische Öle“ für die Verwendung im Umgang mit Patienten, Auszubildenden und sich selbst.

Am Seminartag bitte kein Parfum benutzen.

Zum Seminar unbedingt mitbringen:

Zum Aufbewahren der Duftstreifen 7 Glasgefäße (kein Plastik!) zum Verschließen, ganz kleine Gläser für 10-30 ml reichen aus. Notfalls gehen auch etwas größere Gläser, wie z. B. kleine Marmeladen- oder Babykostgläser.

Die Fortbildung umfasst 8 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 4 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Stefanie Rengers
Kosten	210,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	14.04.2026 14.04.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-321**Refresher Praxisanleiter: Gewalt in der Pflege, ein Berufsrisiko? Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg****Beschreibung**

Gewalt: Sie hat in der Pflege viele Facetten. Gewalt eskaliert u.U. sehr schnell, nicht nur unter Kollegen, sondern auch zwischen Pflegefachkräften und Patienten, Senioren und Kunden, zwischen Auszubildenden und Praxisanleitern. Gewalt zielt immer darauf hin, Recht zu bekommen und die eigene Macht zu verdeutlichen. Erkennt man frühzeitig die Eskalation, kann man noch deeskalieren.

Gewaltfreie Kommunikation: Manchmal müssen Ansagen gemacht werden, damit ein Auszubildender weiß, wo es lang geht. Der Alltag bietet nicht viel Zeit, sich um jeden Auszubildenden individuell und langwierig zu kümmern. Aber Unterdrückung ist nicht die wünschenswerte Option, wenn man verantwortungsbewusste und motivierte schwierige Auszubildende begleiten möchte. Die gewaltfreie Kommunikation ist eine Form, dem Gegenüber bewusst zuzuhören und ihm respektvolle Aufmerksamkeit zu schenken, egal welchen Alters, unabhängig von kulturellem und religiösem Hintergrund und der persönlichen Situation des Einzelnen. Das ist in der Ausbildung ein wesentlicher Meilenstein, um Auszubildende „erwachsen“ werden zu lassen und ggf. ein neues Teammitglied zu requirieren.

Dieses Seminar macht deutlich, wie schnell durch bewusstes Auftreten Gewalt verhindert werden kann. Die gewaltfreie Kommunikation ist ein praktisches Kommunikationsinstrument und kann Konflikte in ganz unterschiedlichen Settings, beruflich und privat, minimieren.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 12 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Ute Böldicke-Pägel
Kosten	600,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	15.04.2026 17.04.2026 3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-322**Refresher Praxisanleiter: Praxisanleitung im (hektischen) Stationsalltag – Methodentag zur Praxisanleitung****Beschreibung**

Viele Praxisanleiter sehen sich in ihrer Tätigkeit zwischen Anleitungssituationen und dem hektischen Alltag konfrontiert. Kann es Praxisanleitenden gelingen im (hektischen) Stationsalltag qualitativ gute Anleitungen für die Auszubildenden oder auch für Weiterbildungsteilnehmer zu gewährleisten? Der Methodentag zur Praxisanleitung soll unterschiedliche didaktische und pädagogische Anleitungsmethoden näherbringen und den Praxisanleiter eine Methodenvielfalt für den (hektischen) Stationsalltag vermitteln.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Dean Shams
Kosten	210,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	20.04.2026 20.04.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-323**Refresher Praxisanleiter: Mit Gefühl anleiten – Emotionale Kompetenz in der Praxisanleitung stärken****Beschreibung**

Im Rahmen der Veranstaltung reflektieren die Teilnehmenden zunächst ihre eigenen emotionalen Reaktionen und Ressourcen. Sie lernen die Grundlagen emotionaler Kompetenz kennen und setzen sich mit deren Bedeutung in Anleitungssituationen auseinander. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Umgang mit herausfordernden Emotionen – sowohl bei sich selbst als auch bei Auszubildenden und Kollegen. Gemeinsam werden Strategien für einen professionellen und reflektierten Umgang mit Emotionen im Kontext der Praxisanleitung entwickelt. Dabei stärken die Teilnehmenden zugleich ihre Kommunikations- und Beziehungskompetenz.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Barbara Schubert
Kosten	210,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	21.04.2026 21.04.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-324**Refresher Praxisanleiter: Der Ton macht die Musik – Wie Praxisanleiter ihre Stimme bewusst einsetzen können****Beschreibung**

In diesem Refresher beschäftigen sich die Teilnehmenden mit dem Zusammenspiel von Stimme, Haltung und Beziehung in der Praxisanleitung. Sie setzen sich mit der Bedeutung der Stimme als zentrales Kommunikationsmittel auseinander und lernen Grundlagen der Stimmwirkung sowie paraverbaler Botschaften kennen. Dabei erfahren sie, wie sie ihre Stimme gezielt als Werkzeug in Anleitungssituationen einsetzen können – sei es zur Unterstützung von Klarheit, Wertschätzung oder Führung. Schließlich geht der Refresher auf den bewussten Stimmgebrauch in stressigen oder konfliktgeladenen Situationen ein, um auch unter Druck authentisch und professionell zu bleiben.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Barbara Schubert
Kosten	210,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	22.04.2026 22.04.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-325**Refresher Praxisanleiter: Suizide sind vermeidbar****Beschreibung**

Suizide sind vermeidbar, dennoch nehmen sich in Deutschland jeden Tag mehr als 25 Menschen das Leben und die Zahl der Suizidversuche ist noch um ein Vielfaches höher. Da eine große Mehrheit dieser Todesfälle vor dem Hintergrund einer psychischen Erkrankung erfolgt, ist der Suizid oder Suizidversuch eine Herausforderung für die Psychiatrie und gehört mit zu den schwierigsten Aufgaben im stationären Alltag.

Wir müssen dabei jedoch berücksichtigen, dass letztlich nicht jede Selbsttötung zu verhindern ist, dies gilt auch dann, wenn professionell kompetent gehandelt und nichts „falsch“ gemacht wird. Sich offen der Suizidalität eines Patienten zuzuwenden und das Ausmaß seiner Verzweiflung zu verstehen ist jedoch die Voraussetzung für professionelles Handeln. Suizidalität ist ein multikausales Phänomen. Man hat es mit einem Zuviel an belastenden Faktoren, „einem Fass, welches im Begriff ist, überzulaufen“ zu tun, in dem u. U. soziale Zusammengehörigkeit in großem Maße fehlt.

Wenn es uns also gelingt, eine gute Beziehung zu suizidalen Menschen herzustellen, hat dies für sich genommen schon eine große therapeutische Wirkung.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufsfachliches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Anne Westerweg
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Termin	23.04.2026 23.04.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-326**Refresher Praxisanleiter: Lernangebote gestalten – Praxisanleitung mit Konzept****Beschreibung**

In diesem Refresher setzen sich die Teilnehmenden mit der Frage auseinander, was ein gutes Lernangebot ausmacht und wie es gezielt in der Praxisanleitung eingesetzt werden kann. Sie lernen Lernangebote didaktisch fundiert zu planen und methodisch sinnvoll zu gestalten. Dabei geht es auch darum, individuelle Lernangebote zu entwickeln, die auf die konkreten Rahmenbedingungen der jeweiligen Praxisstelle abgestimmt sind. Schließlich entwickeln die Teilnehmer einen beispielhaften Plan B für unvorhergesehene Situationen, um flexibel und handlungssicher zu bleiben. Gemeinsam werden mögliche Stolpersteine analysiert und Erfolgsfaktoren für gelingende Anleitung identifiziert.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Barbara Schubert
Kosten	210,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	23.04.2026 23.04.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-327**Refresher Praxisanleiter: Delirium tremens – erkennen, handeln, schützen'****Beschreibung**

Delirium tremens ist ein lebensbedrohlicher Zustand – schnell erkennen und sicher intervenieren kann Leben retten!

In diesem Seminar steht das Delirium tremens als schwerste Form eines Delirs im Mittelpunkt. Pflege- und Gesundheitsfachpersonen sehen sich im klinischen Alltag immer wieder mit alkoholabhängigen Patienten konfrontiert – sei es in der Entzugsbehandlung, auf der Intensivstation, in der Allgemeinmedizin oder im geriatrischen Setting. Ein nicht rechtzeitig erkanntes Delirium tremens kann dramatische gesundheitliche Folgen nach sich ziehen und unbehandelt zum Tod führen.

Im Seminar werden sowohl die theoretischen Grundlagen als auch praxisnahe Handlungsmöglichkeiten vermittelt. Neben der genauen Betrachtung des Verlaufs, der Warnzeichen und der Differenzierung zu anderen Delirformen liegt der Schwerpunkt auf pflegerischen und interdisziplinären Maßnahmen im Umgang mit Betroffenen. Besonders wichtig ist dabei die Einschätzung des Risikos, die schnelle Reaktion auf Frühzeichen und ein strukturiertes, professionsübergreifendes Vorgehen.

Ziele des Seminars:

Dieses Seminar richtet sich an Pflegefachpersonen und vergleichbar qualifizierte Fachkräfte, die mit Patienten mit Alkoholabhängigkeit konfrontiert sind. Ziel des Seminars ist es, pflegerisches Wissen im Umgang mit alkoholabhängigen Patienten zu vertiefen und die Handlungssicherheit im klinischen Alltag zu stärken.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufsfachliches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Anne Westerweg
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Termin	24.04.2026 24.04.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-328**Refresher Praxisanleiter: Sturzprophylaxe in der praktischen Ausbildung****Beschreibung**

Die Sturzprophylaxe stellt einen zentralen Bestandteil der pflegerischen Versorgung dar. Durch gezielte Maßnahmen, sowie eine individuelle Risikoerhebung können Stürze effektiv verhindert werden. Pflegefachkräfte nehmen in diesem Prozess eine Schlüsselrolle ein, da sie durch sorgfältige Beobachtung, fachliches Wissen und empathische Kommunikation sowohl präventive Maßnahmen initiieren als auch Pflegebedürftige zur aktiven Mitwirkung motivieren können.

Eine systematische, gut dokumentierte und individuell angepasste Sturzprophylaxe trägt wesentlich dazu bei.

Neben dem fachlichen Wissen wird das Thema Sturzprophylaxe auch in der praktischen Pflegeausbildung fundiert vermittelt. Auszubildende sollten im Rahmen einer ausgewogenen Unterrichtsplanung sowohl in berufspädagogischen als auch in berufsfachlichen Lernsituationen gezielt angeleitet werden. Dabei stehen insbesondere die Entwicklung eines Risikobewusstseins, das Erlernen prophylaktischer Maßnahmen sowie die Reflexion eigener Haltungen im Fokus.

Die Fortbildung umfasst 8 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 4 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Lenka Dreßler
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	27.04.2026 27.04.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-329**Refresher Praxisanleiter: Mentale Gesundheit & Resilienz bei Auszubildenden stärken****Beschreibung**

Pflegeausbildung kann herausfordernd sein: Prüfungsdruck, Schichtarbeit und belastende Situationen treffen oft auf junge Menschen mit wenig Erfahrung. Praxisanleiter stehen dabei vor der Aufgabe, Auszubildende nicht nur fachlich, sondern auch mental zu begleiten.

Diese Fortbildung unterstützt Praxisanleitende darin, Auszubildende in ihrer psychischen Gesundheit und Resilienz zu stärken. Sie erhalten Einblicke in Modelle wie das Salutogenese- oder Stress-Vulnerabilitätsmodell und lernen, wie sie Auszubildende in belastenden Phasen achtsam und stabilisierend begleiten können.

Auch die eigene Rolle kommt dabei nicht zu kurz: Die vorgestellten Strategien zur Achtsamkeit, Stressbewältigung und zum Umgang mit Prüfungsängsten sind nicht nur für die Begleitung hilfreich, sondern auch zur eigenen Entlastung im herausfordernden Pflegealltag. Inhalte werden nicht nur theoretisch vermittelt, sondern gemeinsam praktisch erprobt.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Jessica Berendt
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	27.04.2026 27.04.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-330**Refresher Praxisanleiter: Auszubildende in der stationären und ambulanten Langzeitpflege in der Vorbereitung auf die Vorstellung der 3. Lernaufgabe unterstützen****Beschreibung**

Möchten Sie Ihre Auszubildenden in der Vorbereitung auf die Vorstellung der 3. Lernaufgabe des Bildungszentrum Weser-Egge gezielt unterstützen?

Dann sind Sie hier richtig. Denn Sie erhalten nicht nur Hintergrundinformationen zur Lernaufgabe selbst, sondern werden auch eine inhaltliche Auffrischung erfahren zur Erstellung der SiS und dem individuellen Maßnahmenplan. Auf dieser Grundlage wird dann auch die „Fallvorstellung“ als elementarer Bestandteil und ihre praktische Umsetzung in den Blick genommen.

Die Lernaufgabe dient letztlich der intensiven Vorbereitung auf das praktische Examen. Sie erwartet ein Mix aus Theorie und praktischer Anwendung.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte
Leitung	Marion Eikermann
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	30.04.2026 30.04.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-331**Refresher Praxisanleiter: Kommunikation in der Anleitung: Klar, konstruktiv und konfliktfest****Beschreibung**

Gute Kommunikation ist mehr als ein nettes Gespräch. In der Anleitung gehören anspruchsvolle Gespräche zum Alltag: Feedback geben, Kritik äußern, Missverständnisse klären und dabei professionell, klar und wertschätzend bleiben.

Diese Fortbildung vermittelt praxisnah die Grundlagen gelungener Gesprächsführung im Ausbildungsalltag. Im Mittelpunkt stehen konstruktives Feedback, aktives Zuhören und der souveräne Umgang mit Konflikten. Das Eskalationsstufenmodell nach Glasl bietet hilfreiche Orientierung im Umgang mit spannungsgeladenen Situationen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der praktischen Anwendung: Ziel ist es, auch in herausfordernden Gesprächen spontan, souverän und sprachlich sicher zu agieren, mit Raum zum Üben von Schlagfertigkeit.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Jessica Berendt
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	08.05.2026 08.05.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-332**Refresher Praxisanleiter: Wie im Pflegealltag „nach Schule“ pflegen?!
Auszubildende im Konflikt zwischen Theorie und Praxis begleiten****Beschreibung**

Der Bruch zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung ist mindestens genau so groß, wie die Entfernung des Lernortes Schule vom praktischen Einsatzort. Häufig empfinden Auszubildende diese Situation als zwei scheinbar unvereinbare Welten. Das unbegleitete Erleben dieses unüberbrückbar scheinenden Bruchs zwischen Anspruch und Wirklichkeit hat häufig eine Resignation der Auszubildenden zur Folge. Eine bewusste Begleitung durch sensibilisierte Praxisanleiter kann dem entgegenwirken.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Dean Shams
Kosten	210,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	11.05.2026 11.05.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-333**Refresher Praxisanleiter: Miteinander leben – Der Umgang mit Mehrgenerationen im Arbeitsalltag****Beschreibung**

Weshalb sollen wir uns generationenübergreifend miteinander beschäftigen? Reicht es nicht aus, wenn wir einfach nur unsere Arbeit machen? Die Aufgaben sind doch klar.

So einfach ist es dann doch nicht. Unterschiedliche Generationen haben unterschiedliche Sichtweisen auf und Erwartungen an das Leben und die Arbeit. Sei es der Umgang mit Auszubildenden, Patienten, Kunden, Angehörigen und Kollegen – in allen Arbeitskontexten werden wir mit Unerwartetem konfrontiert.

Ziele dieser Veranstaltung sind:

- Den eigenen Blick und die eigenen Erwartungen wirksam kommunizieren
- Wirkungsvolle Werkzeuge zum Einsatz bringen

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Grit Wunderlich		
Kosten	225,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr		
Termin	05.05.2026	05.05.2026	Tagesveranstaltung (verlegt vom 20.05.2026)

FB-PrA 2026-334**Refresher Praxisanleiter: Coolout – „Ist mir doch egal!“****Beschreibung**

Das Phänomen Coolout führt bei Kollegen, die einen wertvollen Berufsethos (vor-)leben, ganz klar zu Konflikten. Soll man Kollegen oder auch Auszubildende, die sich kalt und Bedürfnis uninteressiert gegenüber den zu Pflegenden verhalten, links liegen lassen? Das wäre gerade im Pflegeberuf katastrophal. Hier greifen die Konfliktlösungsstrategien an.

„Konflikte sind dafür da, dass man sie zur Zufriedenheit aller löst.“ Wenn das so einfach wäre, hätten wir keine Konflikte im Team.

Was sind Konflikte und wie entstehen sie überhaupt? Allein das schon zu wissen und zu erkennen, verhilft dazu, eine eher weniger abwertende oder negierende Haltung zum Konflikt zu bekommen. Unterschiedliche Lösungsstrategien werden in diesem Seminar erörtert.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 12 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Ute Böldicke-Pägel
Kosten	600,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	27.05.2026 29.05.2026 3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-335**Refresher Praxisanleiter: Mit Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben Praxisanleitung gestalten****Beschreibung**

Sie sind Praxisanleiter und beschäftigen sich mit dem Thema Praxisanleitung mithilfe von Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben? Laut § 18 PflBG haben Auszubildende Anspruch auf geplante und strukturierte Praxisanleitung im Umfang von 10% der Praxiseinsatzzeit. Auszubildenden sind in diesem Rahmen Kompetenzen zu vermitteln, die sie am Ende der Ausbildung befähigen, komplexe Pflegesituationen und Herausforderungen eigenständig zu lösen. Zur Anbahnung dieser beruflichen Handlungskompetenz tragen Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben bei. Sie haben bislang noch wenig Erfahrung mit Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben oder möchten Ihr Repertoire an Aufgaben erweitern oder haben Schwierigkeiten mit ihnen zu arbeiten? Dann sind Sie in dieser Fortbildung genau richtig. Die Fortbildung zielt sowohl auf eine Einführung als auch die Weiterentwicklung von Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben und deren Verknüpfung mit dem Rahmenausbildungsplan bzw. Praxiscurricular ab. Auch die Dokumentation im Ausbildungsnachweis wird thematisiert.

Bitte bringen Sie Ihren Laptop oder ein ähnliches digitales Endgerät mit.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Stephanie Henning
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	01.06.2026 01.06.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-336**Refresher Praxisanleiter: „Na, mein Schätzchen...“ - Sicherheit vor Diskriminierung und sexualisierten Übergriffen für Azubis im Gesundheitswesen****Beschreibung**

Auszubildende und Praktikanten kommen im praktischen Einsatz körperlich Patienten und Pflegebedürftigen zwangsläufig nahe. Hier ist es für beide Seiten gut, wenn eine angemessene Distanz eingehalten wird. Zu viel an Nähe kann Grenzen verwischen. Grundlegend ist, dass Auszubildende und Praktikanten im praktischen Einsatz sicher sind vor verbalen und handfesten, sexualisierten Übergriffen. Hierbei können Praxisanleiter, Vorgesetzte und Mitarbeiter die Auszubildenden und Praktikanten unterstützen.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Klemens Hundelshausen
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	02.06.2026 02.06.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-337**Refresher Praxisanleiter: Vom Umgang mit der Zeit – Die richtigen Entscheidungen treffen****Beschreibung**

Wie funktioniert die bewusst gewählte Selbstorganisation? Im Gesundheitswesen ist das nicht möglich! Wir sind hier doch fremdbestimmt.

Wer sich wirksam und wirkungsvoll selbstorganisiert, verfügt über Fähigkeiten und Methoden, die dazu beitragen, die richtigen Entscheidungen zu treffen, um das gewünschte Tagesziel zu erreichen. Gleichzeitig kann die Selbstorganisation Stress reduzieren. Sie organisieren nicht nur das eigene Handeln, sondern tragen dazu dabei, dass sich Kommunikation und Zusammenarbeit im Team verändern können.

In dieser Fortbildung lernen Sie Vorgehensweisen und Werkzeuge der Selbstorganisation kennen und wie Sie diese in Ihre Praxis einbinden können. Weiterhin schauen wir uns tägliche Störungen an und erarbeiten Lösungen für den Umgang mit diesen.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte
Leitung	Grit Wunderlich
Kosten	225,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Termin	09.06.2026 09.06.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-338**Refresher Praxisanleiter: Gewaltprävention in der Pflege für Praxisanleitende****Beschreibung**

Gewalt hat viele Formen und Gesichter, sie ist vielschichtig und nicht immer eindeutig zu erfassen. Aggressives oder gewalttätiges Verhalten von Pflegekräften gegenüber Patienten oder Pflegebedürftigen ist heute häufig noch immer ein Tabu-Thema. Nicht selten sind es Auszubildende, die sich in manchen Situationen fragen, ob es sich beim Verhalten von Kollegen bereits um Gewalt handelt. Viele Auszubildende und Praktikanten sind mit der Situation überfordert und schweigen über entsprechende Vorfälle.

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer für das Thema „Gewalt im Pflegealltag“ zu sensibilisieren. Sie sollen Auszubildende und Praktikanten ermutigen, sich ihnen mitzuteilen, sodass kritische Situationen gemeinsam reflektiert und bearbeitet werden können.

Die Fortbildung umfasst 8 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 4 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Sebastian Schütze
Kosten	210,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	25.06.2026 25.06.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-339**Refresher Praxisanleiter: Feedbackkultur in der Pflegeausbildung - Wenn Rückmeldungen verletzen.****Beschreibung**

Das Thema „Feedback“ spielt innerhalb der Pflegeausbildung eine zentrale Rolle in der Entwicklung neuer Pflegefachkräfte sowie in deren Lernprozessen. Besonders positives Feedback bringt Freude und Motivation am Lernen mit sich und spiegelt sich entsprechend in der Haltung junger Lernender wider. Doch nicht immer ist es möglich, positives Feedback zu leisten. Daher stellt sowohl die Äußerung als auch der Umgang mit negativem Feedback eine besondere Herausforderung dar. Nicht selten hat dies einen enormen Einfluss auf die Zwischenmenschlichkeit und die (Lern-)Leistungen der Auszubildenden – nicht zuletzt, da sie für die betroffene Person verletzend sein kann.

In dieser Fortbildung sollen Sicherheit im Führen von Feedbackgesprächen gewonnen, die Kommunikationskompetenz im Ausbildungskontext gestärkt und eine konstruktive Feedbackkultur durch die Möglichkeit des Austausches, der Reflexion und dem Erlernen von Feedbackmethoden gefördert werden.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Iris Dieckmann
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	06.07.2026 06.07.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-340**Refresher Praxisanleiter: Kompetenzorientierte Lernangebote gestalten****Beschreibung**

Nach dem neuen Pflegeberufegesetz sind die Planung, Strukturierung und Durchführung von Anleitungssituationen Kernaufgaben von Praxisanleitenden. Die Auszubildenden sollen durch die geplanten Lernsituationen gefördert werden, Kompetenzen der beruflichen Pflegeausbildung zu erwerben und zu erweitern. Die Teilnehmenden lernen, wie spezifische Lernangebote an den Kompetenzen ausgerichtet werden, und wie sie diese mit Inhalten des theoretischen Unterrichts verknüpfen. Gemeinsam werden in Kleingruppen Lernangebote erarbeitet, die die Teilnehmenden in der Praxis anwenden können.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Dean Shams
Kosten	210,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	20.07.2026 20.07.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-341**Refresher Praxisanleiter: Basiswissen Psychische Erkrankungen – Umgang mit psychisch belasteten Auszubildenden****Beschreibung**

Psychische Erkrankungen wie Depression, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen und Sucht sind in unserer Gesellschaft weit verbreitet – auch bei jungen Menschen in der Ausbildung. Oft stehen Praxisanleitende und Kollegen vor der Herausforderung, angemessen auf psychisch belastete Auszubildende zu reagieren. Doch wie erkennt man erste Anzeichen? Wie spricht man mit Betroffenen? Und wie kann man sie dazu ermutigen, sich Hilfe zu suchen?

Dieses Seminar vermittelt grundlegendes Wissen über psychische Erkrankungen, zeigt Strategien für den Umgang mit betroffenen Auszubildenden und gibt praktische Tipps zur Unterstützung und Begleitung im Ausbildungsalltag.

Die Fortbildung umfasst 8 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 4 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Dr. Annette Liebetrau
Kosten	210,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	04.09.2026 04.09.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-342**Refresher Praxisanleiter: Kollegiale Beratung (Theorie und erste praktische Erprobung)****Beschreibung**

In einer sich stetig wandelnden Arbeitswelt gewinnen Austauschformate wie die kollegiale Beratung zunehmend an Bedeutung. Die kollegiale Beratung ist eine strukturierte Methode, bei der sich Kollegen gegenseitig in beruflichen Fragestellungen unterstützen – lösungsorientiert, auf Augenhöhe und ohne externe Beratung.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die Grundlagen und den Ablauf der kollegialen Beratung kennen und erproben sie in praxisnahen Übungen. Ziel ist es, die Methode so zu verinnerlichen, dass sie im eigenen Arbeitskontext selbstständig angewendet werden kann.

Ziele des Seminars:

- Einführung in das Konzept und die Prinzipien kollegialer Beratung
- Kennenlernen verschiedener Phasen und Rollen innerhalb des Beratungsprozesses
- Praktisches Einüben der Methode anhand realer Fallbeispiele
- Reflexion der eigenen Rolle als Beratender und Ratsuchender
- Förderung von Selbstreflexion, Perspektivwechsel und Teamkompetenz

Methoden:

- Kurze Theorieinputs
- Praktische Übungen in Kleingruppen
- Reflexionsphasen und moderierter Erfahrungsaustausch

Arbeit mit eigenen Fällen aus dem Berufsalltag der Teilnehmenden.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 16-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Johannes Kuck-Vonderheid
Kosten	400,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	07.09.2026 08.09.2026 2-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-343**Refresher Praxisanleiter: Demenz, ich zeig Dir, wie es sich anfühlt...****Beschreibung**

Die innere Einstellung spielt beim Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen eine große Rolle. Durch eine personenzentrierte Haltung ist oft ein besserer Zugang zu diesen Patienten möglich. Auszubildende sollten in diesem Entwicklungsprozess von Praxisanleitenden unterstützt werden.

Was brauchen Auszubildende, um sich in die Welt von Patienten mit Demenz einfühlen zu können?
Wie können sie dabei unterstützt werden?

In diesem Seminar entwickeln wir gemeinsam Ideen zur Umsetzung einer personenzentrierten Pflege in Anleitungssituationen. Der Expertenstandard "Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz" findet hier Berücksichtigung.

Die Fortbildung umfasst 8 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 4 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Andrea Kynast
Kosten	225,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	21.09.2026 21.09.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-344**Refresher Praxisanleiter: Coolout – „Ist mir doch egal!“ Resilienz, ein neumodernes Allheilmittel in der Pfl egetätigkeit?****Beschreibung**

Das Phänomen Coolout führt bei Kollegen und Kolleginnen, die einen wertvollen Berufsethos (vor-)leben, ganz klar zu Konflikten und erschweren die Arbeit und das Miteinander immens. Soll man Kollegen oder auch Auszubildende oder Kollegen beteiligter Berufsgruppen, die sich kalt und Bedürfnis uninteressiert gegenüber den zu Pflegenden verhalten, links liegen lassen? Das wäre gerade im Pflegeberuf katastrophal. Inwieweit können gezielte Strategien helfen, um nicht selber an der Kälte des Berufs unterzugehen?

Resilienz – in der heutigen schnelllebigen und herausfordernden Zeit ist dieses Wort zum „Allheilmittel“ hochstilisiert worden. Was bedeutet Resilienz? Ist sie angeboren? Ist sie erlernbar? Auf jeden Fall, das ist gesichert, sie ist trainierbar. Das Berufsleben ist heute mehr denn je herausfordernd. Geplante Dienste sind nicht verlässlich, Einspringen an den Wochenenden oder in den Nachtdienst sind an der Tagesordnung. Ausruhen zu Hause ist ein Fremdwort. Auch hier in der Familie geht der Stress weiter. Wie sollen Sie dann den kühlen Kopf bewahren, wo soll die notwendige Energie denn noch herkommen? In diesem Seminar erfahren Sie Vieles, aber keine standardisierten Lösungen, um zur psychischen Widerstandskraft zu gelangen.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 12 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Ute Böldicke-Pägel
Kosten	600,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	23.09.2026 25.09.2026 3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-345**Refresher Praxisanleiter: Gehirngerechtes Lernen & digitale Lernkultur – Auszubildende wirksam begleiten****Beschreibung**

Wissen bleibt nicht einfach hängen – Lernen will verstanden werden.

In dieser zweitägigen Fortbildung geht es darum, wie Auszubildende heute lernen und wie Sie als Praxisanleiter diesen Prozess effektiv begleiten können.

Tag 1 steht ganz im Zeichen des gehirngerechten Lernens:

Wie gelangt Wissen ins Langzeitgedächtnis? Was macht Lernen nachhaltig und effektiv?

Vorge stellt und gemeinsam ausprobiert werden Lernmethoden wie die Feynman-Technik, Spaced Repetition, Active Recall und die Pomodoro-Technik, ergänzt durch kreative Ansätze wie Mindmaps. Der Blick auf die eigene Lernbiografie hilft dabei, Lernprozesse besser zu verstehen und auf die Anleitungspraxis zu übertragen. Ziel ist es, Auszubildende individuell zu fördern, ihre Motivation zu stärken und sie kompetent auf Prüfungen vorzubereiten.

Tag 2 widmet sich dem digitalen Wandel in der Ausbildung:

Was braucht die Generation Z? Welche Rolle spielen Tablets, Apps und KI im Lernprozess?

Neben einer kritischen Auseinandersetzung mit den Chancen und Grenzen digitaler Tools werden Plattformen wie GoodNotes, Anki und ChatGPT praktisch ausprobiert. Ziel ist es, die Potenziale neuer Medien im Ausbildungsalltag sinnvoll zu nutzen und Auszubildende sowohl analog als auch digital kompetent zu begleiten.

Eine praxisnahe Fortbildung mit konkreten Beispielen, persönlichem Erfahrungsaustausch und viel Raum für Fragen.

Hinweis: Für den zweiten Fortbildungstag ist es hilfreich, ein eigenes Tablet oder einen Laptop mitzubringen, um digitale Tools direkt praktisch auszuprobieren. Ein Smartphone reicht für einige Übungen ebenfalls aus, es können auch Geräte gemeinsam genutzt werden. Hauptsache ist: Es darf ausprobiert werden!

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 16-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Jessica Berendt
Kosten	400,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	28.09.2026 29.09.2026 2-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-346**Refresher Praxisanleiter: "Schwierige" Auszubildende – Wahrheit oder Mythos?****Beschreibung**

Teamkollegen, Praxisanleiter und Lehrkräfte kennen alle diesen Moment, in dem man an sich selbst Sympathie und Antipathie für Auszubildende bemerkt. Doch welche Mechanismen lassen das Bild vom „schwierigen“ Auszubildenden aufkommen, und wie können an der Ausbildung Mitwirkende diese Bilder in konstruktive Mechanismen umwandeln. Wie lassen sich Akzeptanz und Wertschätzung auf solche Situationen übertragen und somit ein für alle Beteiligten produktives Miteinander schaffen?

Die Kenntnis über Probleme in der Anleitung von Auszubildenden und der offene, konstruktive Umgang damit sind für Praxisanleiter essenzielles Werkzeug.

Ziel der Veranstaltung ist die Schaffung eines Überblicks über Problemstellungen in der Anleitung von Auszubildenden, die Sensibilisierung für daraus entstehende intra- und intersubjektive Konflikte und den konstruktiven Umgang mit Auszubildenden, die als „problematisch“ gelten.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Sabrina Rader
Kosten	210,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	05.10.2026 05.10.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-347**Refresher Praxisanleiter: Suizid – eine dauerhafte Lösung für ein vorübergehendes Problem? Trauer – Auszubildende an existenzielle Probleme herañführen****Beschreibung**

Suizid: "Wenn du das Gefühl hast, aufzugeben, erinnere dich einfach an den Grund, warum du so lange durchgehalten hast." Einfach gesagt, aber schwer umzusetzen. Suizid oder Suizidalität betrifft im Pflegealltag Patienten, aber auch Kollegen und Auszubildende. Der Privatbereich ist davon obendrein nicht ausgeschlossen. Welche Warnhinweise kann es geben und wie kann man dem Gegenüber begegnen, ohne sich selber dabei zu überfordern?

Trauer: Die Pflege Sterbender und in der Trauer den Angehörigen eine Begegnung schaffen, die Verständnis schafft, ist eine herausfordernde berufliche Aufgabe für Pflegekräfte in Krankenhäusern, Seniorenheimen und in der ambulanten Pflege. Die Herañführung junger Kollegen gestaltet sich im Stress dominierenden Alltag ebenso schwierig. „Wir brauchen dafür mehr Zeit,“ ist eine Forderung, die ins Leere trifft. Auszubildende sind in der Versorgung der betroffenen Patienten und seiner Angehörigen das schwächste Glied. Was helfen mag, ist das sich Aneignen von Wissen, um damit sicher agieren zu können und Sicherheit und Halt zu vermitteln. Der Sterbende und seine Angehörigen und der Auszubildende – jeder trauert auf seine Weise und sein Erleben - dürfen nicht die Verlierer sein in einer Zeit, in der man keine Zeit hat.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 12 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Ute Böldicke-Pägel
Kosten	600,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	07.10.2026 09.10.2026 3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-348**Refresher Praxisanleiter: Jetzt bin ich mal dran – Sich in stressigen Situationen Freiräume schaffen****Beschreibung**

Damit ein selbstbestimmter Umgang mit stressigen Situationen gelingen kann, empfiehlt es sich, öfters mal die „Stoptaste“ zu drücken, um das Geschehene und deren Wirkung zu hinterfragen, bevor man in die Reaktion geht.

In dieser Fortbildung schauen wir auf unsere Einstellung, unser Verhalten und was diese bewirken. Weiterhin betrachten wir unterschiedliche Verhaltensweisen und welche Mittel und Wege hilfreich sein können, in einen stressreduzierten Modus umzuschalten.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Grit Wunderlich
Kosten	225,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Termin	08.10.2026 08.10.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-349**Refresher Praxisanleiter: Lernsituationen gestalten und kompetenzorientiert beurteilen****Beschreibung**

Die neue generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann stellt die Beteiligten aller Lernorte vor große Herausforderungen. Pflegefachkräfte sollen in der Lage sein, Menschen aller Altersstufen selbstständig, umfassend und prozessorientiert zu pflegen. Wie kann es gelingen, Auszubildende an diese umfassenden Aufgaben heranzuführen?

Das Ziel der Fortbildung: Ausgehend von konkreten Handlungssituationen aus der Praxis erhält der Auszubildende in der Lernsituation Aufgabenstellungen, die ihn schrittweise an den Erwerb der im Ausbildungsplan beschriebenen beruflichen Kompetenzen heranführen – jeweils abgestimmt auf das Qualifikationsniveau. Den Auszubildenden gelingt es, ihr aktuelles Fachwissen einzusetzen und aufzufrischen, Lösungsmöglichkeiten im Sinne einer vollständigen Handlung zu erarbeiten, begründete Entscheidungen für eine Handlungsmöglichkeit in den ausgewählten Situationen zu treffen, diese Handlungsmöglichkeit professionell – an Person und Situation angepasst – durchzuführen und ihr berufliches Handeln bewusst wahrzunehmen und zu reflektieren.

Mit Hilfe der Gütekriterien einer Lernhandlung gelingt die Eigenreflexion, aber auch die kompetenzorientierte Beurteilung durch die Praxisanleitung.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 16-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Sebastian Schütze
Kosten	420,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	12.11.2026 13.11.2026 2-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-350**Refresher Praxisanleiter: Sexualisierte Gewalterfahrung und Auswirkungen im Alter & Motivationssteigerung in der Ausbildung****Beschreibung**

Sexualisierte Gewalt: Es gibt wohl kaum Schlimmeres, als sexueller Gewalt ausgesetzt worden zu sein. Damit umzugehen heißt, der Täter wird zeitlich limitiert bestraft, die Betroffenen haben „lebenslang“. Mit welchen unterschiedlichen Auswirkungen müssen Pflegende bei alten Menschen rechnen, obwohl „das Ereignis“ schon 60 – 70 Jahre zurückliegt? Welche Möglichkeiten können Pflegende überhaupt umsetzen, um nicht retraumatisierte Situationen zu schaffen?

Motivation: „Beginne mit dem Notwendigen, dann tue das Mögliche und plötzlich wirst Du das Unmögliche tun“ (Franz von Assisi). Und das ist eine grundlegende Aufgabe für Praxisanleitende bei Auszubildenden, die eher nach Ansage bei minimaler bis fehlender Motivation arbeiten. Interessant ist auch die Frage, wie bei treffenden Motivationsmaßnahmen eine Langzeitwirkung erzielt werden kann.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 12 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Ute Böldicke-Pägel
Kosten	600,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	25.11.2026 27.11.2026 3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-351**Refresher Praxisanleiter: Kritikgespräche wertschätzend und konstruktiv führen****Beschreibung**

Kritikgespräche gehören zum Arbeitsalltag, vor allem in der Praxisanleitung. Sie sind wichtig, um Auszubildenden Orientierung zu geben, Verhalten zu reflektieren und Entwicklung zu fördern. Gleichzeitig sind solche Gespräche oft mit Unsicherheiten verbunden:

- Wie spreche ich schwierige Themen an, ohne jemanden zu verletzen?
- Wie bleibe ich klar und gleichzeitig wertschätzend?
- Und wie gelingt es, eine Feedbackkultur zu leben, die motiviert statt entmutigt?

Diese Fortbildung richtet sich an Praxisanleitende, die ihre Rolle im Umgang mit Kritikgesprächen stärken möchten. Ziel ist es, psychologische Grundlagen zu verstehen, hilfreiche Gesprächstechniken kennenzulernen und mehr Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen zu gewinnen. Für eine klare, unterstützende und konstruktive Kommunikation im Ausbildungsalltag.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Sina Berger
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Termin	30.11.2026 30.11.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-352**Refresher Praxisanleiter: Basale Stimulation als Anleitungsthema in der Pflege****Beschreibung**

Auszubildende begegnen in der Pflege häufig Patienten und Pflegebedürftige mit schweren körperlichen oder kognitiven Einschränkungen. Die Methode der Basalen Stimulation bietet hier einen wertvollen Ansatz, um Kommunikation, Wahrnehmung und Entwicklung gezielt zu fördern. Doch wie kann dieses Konzept im Pflegesalltag praxisnah vermittelt werden?

Wie können Auszubildende dabei unterstützt werden, um Sicherheit im Umgang mit diesen Pflegesituationen zu gewinnen?

In diesem Seminar werden eigene Erfahrungen mit der Basalen Stimulation reflektiert und Möglichkeiten erarbeitet, um Auszubildende systematisch an dieses Konzept heranzuführen. Dabei werden praxisnahe Impulse, wie basale Angebote in die tägliche Pflege integriert werden und wie diese Auszubildende befähigen können, selbst sensibel und individuell auf die Bedürfnisse der Patienten einzugehen.

Die Fortbildung umfasst 8 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 4 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Dean Shams
Kosten	210,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	08.12.2026 08.12.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-353**Refresher Praxisanleiter: Risiko „Praxisanleitung“? Wann hafte ich für Fehler der Auszubildenden?****Beschreibung**

Die fachlichen und persönlichen Anforderungen an Pflegende sind sehr komplex und anspruchsvoll. Besonders im Rahmen der Anleitung von Auszubildenden kann es zu Fehlern kommen. Doch wann haftet der Auszubildende für seine Fehler und wann haftet die anleitende Fachkraft? Die Übergänge können sehr oft fließend sein. Erhalten Sie innerhalb dieser Fortbildung das Rüstzeug, um sicher anzuleiten, Fehlerquellen zu erkennen und rechtzeitig zu korrigieren.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Sebastian Schütze
Kosten	210,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	16.12.2026 16.12.2026 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2026-354**Refresher Praxisanleiter: Agile Methoden in der Praxisanleitung****Beschreibung**

Agile Methoden in der Praxisanleitung – geht denn das überhaupt?

Agil arbeiten heißt vor allem eigenständig und selbstorganisiert zu arbeiten. Agile Methoden sind Arbeitstechniken, die den Patienten in den Fokus stellen und schnelle Reaktionen auf Veränderungen ermöglichen. Gerade für das Miteinander der Generationen eine große Herausforderung, aber machbar. Agile Arbeitsmethoden verhelfen Teams zu Anpassungsfähigkeit und Flexibilität in einem dynamischen Arbeitsumfeld.

Gerade in der Arbeit mit Auszubildenden kann diese Methodik hilfreich sein, in kleinen Schritten Lernerfolge zu erzielen, diese zu reflektieren und regelmäßiges Feedback zu geben.

Die Fortbildung findet in 3 Modulen mit folgenden Themenschwerpunkten statt:

Modul 1:

- literative Lernprozesse in der Praxis
- kontinuierliche Verbesserung
- Selbstorganisation und Eigenverantwortung

Modul 2:

- Flexibilität und Anpassungsfähigkeit
- Transparenz und Kommunikation
- Lernumgebung und Kultur

Modul 3:

- praktische Anwendung und Reflexion

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 24-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter		
Leitung	Grit Wunderlich		
Kosten	675,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
Termin	29.01.2026	29.01.2026	Tag 1
	12.02.2026	12.02.2026	Tag 2
	19.02.2026	19.02.2026	Tag 3

FB-PrA 2026-355**Refresher Praxisanleiter: Invasive Beatmung, High-Flow-Therapie und NIV****Beschreibung**

In dieser 2-tägigen Fortbildung geht es um eine Grundlagenschulung.

Eine Beatmung wird als „invasiv“ bezeichnet, wenn eine Beatmung erforderlich ist über einen Endotrachealtubus oder über eine Trachealkanüle. Eine invasive Beatmung kann sowohl bei akuter als auch bei chronischer Ateminsuffizienz zum Einsatz kommen.

Die Patienten sind auf eine Maschine und menschliche professionelle Hilfe gleichermaßen angewiesen. Der pflegerische Aufwand ist hoch. Schon zu Beginn einer Beatmung muss daher das Ziel sein, die Patienten auf die Entwöhnung von der Beatmung vorzubereiten und auch Hochrisikopatienten von der Beatmung zu befreien.

Die Fortbildung umfasst 16 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter, Pflegefachkräfte der Intensivstation, ZNA und der Anästhesie
Leitung	Hartmut Lang
Kosten	300,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Termin	28.04.2026 29.04.2026 2-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-356**Refresher Praxisanleiter: Invasive Beatmung, High-Flow-Therapie und NIV -
Aufbauseminar****Beschreibung**

In diesem Aufbauseminar wird der Dozent flexibel auf die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer eingehen.

Sie dürfen uns gern vorab Ihre Wünsche mitteilen.

Die Fortbildung umfasst 16 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter, Pflegefachkräfte der Intensivstation, ZNA und der Anästhesie
Leitung	Hartmut Lang
Kosten	300,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Termin	16.11.2026 17.11.2026 2-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2026-371**Generalistisches Praxisanleitertreffen****Beschreibung**

Sie als Praxisanleiter sichern mit Ihrer Anleitung die Qualität der praktischen Ausbildung und tragen wesentlich zur zukünftigen Pflege- und Betreuungsqualität in den verschiedenen Einrichtungen bei.

Dieses Treffen dient u.a als Plattform um mit anderen Praxisanleitern in einen offenen Austausch zu kommen. Sie haben die Möglichkeit offene Fragen zu stellen und die eigene Arbeit als Praxisanleiter zu reflektieren.

Wir informieren Sie über aktuelle Themen in der Ausbildung und Neuigkeiten aus dem Bildungszentrum.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner
Kosten	Keine
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	20.01.2026 20.01.2026 Vormittagsveranstaltung

FB-PrA 2026-372**Generalistisches Praxisanleitertreffen****Beschreibung**

Sie als Praxisanleiter sichern mit Ihrer Anleitung die Qualität der praktischen Ausbildung und tragen wesentlich zur zukünftigen Pflege- und Betreuungsqualität in den verschiedenen Einrichtungen bei.

Dieses Treffen dient u.a als Plattform um mit anderen Praxisanleitern in einen offenen Austausch zu kommen. Sie haben die Möglichkeit offene Fragen zu stellen und die eigene Arbeit als Praxisanleiter zu reflektieren.

Wir informieren Sie über aktuelle Themen in der Ausbildung und Neuigkeiten aus dem Bildungszentrum.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner
Kosten	Keine
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	22.01.2026 22.01.2026 Nachmittagsveranstaltung

FB-PrA 2026-373**Generalistisches Praxisanleitertreffen****Beschreibung**

Sie als Praxisanleiter sichern mit Ihrer Anleitung die Qualität der praktischen Ausbildung und tragen wesentlich zur zukünftigen Pflege- und Betreuungsqualität in den verschiedenen Einrichtungen bei.

Dieses Treffen dient u.a als Plattform um mit anderen Praxisanleitern in einen offenen Austausch zu kommen. Sie haben die Möglichkeit offene Fragen zu stellen und die eigene Arbeit als Praxisanleiter zu reflektieren.

Wir informieren Sie über aktuelle Themen in der Ausbildung und Neuigkeiten aus dem Bildungszentrum.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner
Kosten	Keine
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	10.03.2026 10.03.2026 Vormittagsveranstaltung

FB-PrA 2026-374**Generalistisches Praxisanleitertreffen****Beschreibung**

Sie als Praxisanleiter sichern mit Ihrer Anleitung die Qualität der praktischen Ausbildung und tragen wesentlich zur zukünftigen Pflege- und Betreuungsqualität in den Sie als Praxisanleiter sichern mit Ihrer Anleitung die Qualität der praktischen Ausbildung und tragen wesentlich zur zukünftigen Pflege- und Betreuungsqualität in den verschiedenen Einrichtungen bei.

Dieses Treffen dient u.a als Plattform um mit anderen Praxisanleitern in einen offenen Austausch zu kommen. Sie haben die Möglichkeit offene Fragen zu stellen und die eigene Arbeit als Praxisanleiter zu reflektieren.

Wir informieren Sie über aktuelle Themen in der Ausbildung und Neuigkeiten aus dem Bildungszentrum.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner
Kosten	Keine
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	12.03.2026 12.03.2026 Nachmittagsveranstaltung

FB-PrA 2026-375**Generalistisches Praxisanleitertreffen****Beschreibung**

Sie als Praxisanleiter sichern mit Ihrer Anleitung die Qualität der praktischen Ausbildung und tragen wesentlich zur zukünftigen Pflege- und Betreuungsqualität in den verschiedenen Einrichtungen bei.

Dieses Treffen dient u.a als Plattform um mit anderen Praxisanleitern in einen offenen Austausch zu kommen. Sie haben die Möglichkeit offene Fragen zu stellen und die eigene Arbeit als Praxisanleiter zu reflektieren.

Wir informieren Sie über aktuelle Themen in der Ausbildung und Neuigkeiten aus dem Bildungszentrum.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner
Kosten	Keine
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	08.09.2026 08.09.2026 Vormittagsveranstaltung

FB-PrA 2026-376**Generalistisches Praxisanleitertreffen****Beschreibung**

Sie als Praxisanleiter sichern mit Ihrer Anleitung die Qualität der praktischen Ausbildung und tragen wesentlich zur zukünftigen Pflege- und Betreuungsqualität in den verschiedenen Einrichtungen bei.

Dieses Treffen dient u.a als Plattform um mit anderen Praxisanleitern in einen offenen Austausch zu kommen. Sie haben die Möglichkeit offene Fragen zu stellen und die eigene Arbeit als Praxisanleiter zu reflektieren.

Wir informieren Sie über aktuelle Themen in der Ausbildung und Neuigkeiten aus dem Bildungszentrum.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner
Kosten	Keine
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	10.09.2026 10.09.2026 Nachmittagsveranstaltung

FB-PrA 2026-377**Generalistisches Praxisanleitertreffen****Beschreibung**

Sie als Praxisanleiter sichern mit Ihrer Anleitung die Qualität der praktischen Ausbildung und tragen wesentlich zur zukünftigen Pflege- und Betreuungsqualität in den verschiedenen Einrichtungen bei.

Dieses Treffen dient u.a als Plattform um mit anderen Praxisanleitern in einen offenen Austausch zu kommen. Sie haben die Möglichkeit offene Fragen zu stellen und die eigene Arbeit als Praxisanleiter zu reflektieren.

Wir informieren Sie über aktuelle Themen in der Ausbildung und Neuigkeiten aus dem Bildungszentrum.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner
Kosten	Keine
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	17.11.2026 17.11.2026 Vormittagsveranstaltung

FB-PrA 2026-378**Generalistisches Praxisanleitertreffen****Beschreibung**

Sie als Praxisanleiter sichern mit Ihrer Anleitung die Qualität der praktischen Ausbildung und tragen wesentlich zur zukünftigen Pflege- und Betreuungsqualität in den verschiedenen Einrichtungen bei.

Dieses Treffen dient u.a als Plattform um mit anderen Praxisanleitern in einen offenen Austausch zu kommen. Sie haben die Möglichkeit offene Fragen zu stellen und die eigene Arbeit als Praxisanleiter zu reflektieren.

Wir informieren Sie über aktuelle Themen in der Ausbildung und Neuigkeiten aus dem Bildungszentrum.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Mitarbeiter
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner
Kosten	Keine
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	19.11.2026 19.11.2026 Nachmittagsveranstaltung

WB-ICW 2026-400**Basisseminar Wundexperten ICW® (2026-W-165)****Beschreibung**

Chronische Wunden entstehen durch unterschiedlichste Ursachen und heilen nicht erst durch den richtigen Wundverband ab. Betroffene erleben durch chronische Wunden erhebliche Einschränkungen in der eigenen Lebensqualität. Durch das zeitlich lang andauernde Bestehen der Wunde kommt es zu Einschränkungen und Belastungen nicht nur für den Betroffenen, sondern auch seiner Angehörigen. Daher gilt es für Fachkräfte eine Expertise bei der Versorgung und Betreuung von Menschen mit chronischen Wunden aufzubauen, unter anderen um Betroffene bei der Entscheidungsfindung für ihr gesundheitsbezogenes Selbstmanagement zu unterstützen.

Die angehenden Wundexperten lernen die Komplexität der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden am Beispiel der im Expertenstandard erfassten chronischen Wunden, Dekubitalulcera, Ulcus cruris und Diabetisches Fußsyndrom kennen. Notwendiges Fachwissen und strukturiertes Vorgehen wird für die konkrete Versorgung vermittelt. Sie reflektieren die eigene Rolle und wissen um die Wichtigkeit des vernetzten interprofessionellen Vorgehens.

Die Kosten von 920,00 Euro setzen sich aus 820,00 Euro Teilnahmegebühr und einer Fachliteratur sowie 100,00 Euro für das Zertifikat zusammen.

Das Seminar umfasst mindestens 64 Stunden Lehre (à 45 Minuten) zuzüglich 16 Stunden (à 60 Minuten) Hospitation (exklusive Prüfung).

Der Schwerpunkt liegt auf der beruflichen Handlungskompetenz mit den Teilbereichen: Fach-, Methoden-, Sozial- und Personalkompetenz.

Voraussetzungen Bitte reichen Sie uns bei der Anmeldung Ihre Berufsurkunde ein!

Zielgruppe Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte, Heilerziehungspfleger, Operationstechnische Assistenten, Podologen, Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut, Apotheker, Ärzte (Humanmedizin), Heilpraktiker

Leitung Dr. Mathias Weber, Katrin Kamphues

Kosten 920,00 Euro

Ort Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel

Uhrzeit 9.00 Uhr bis 16.15 Uhr

Termin

19.01.2026	19.01.2026	Tag 1
20.01.2026	20.01.2026	Tag 2
21.01.2026	21.01.2026	Tag 3
28.01.2026	28.01.2026	Tag 4
29.01.2026	29.01.2026	Tag 5
02.02.2026	02.02.2026	Tag 6
05.02.2026	05.02.2026	Tag 7 (Terminverschiebung vom 03.02.2026)
12.02.2026	12.02.2026	Tag 8
06.03.2026	06.03.2026	Prüfung
11.05.2026	11.05.2026	Abgabe Hausarbeit

Es kann ggf. noch zu Terminänderungen kommen!

FB-ICW 2026-401**Rezertifizierung Wundexperte ICW®: Unterschätzte und oft falsch eingeschätzte Hautschäden und Wunden: MARSI, Skin Tears, IAD versus Dekubitus, etc.****Beschreibung**

Der Begriff MARSI ist die Zusammenfassung für Hautschädigungen, die im Zusammenhang mit klebenden Verbandmitteln stehen. Dieses Akronym basiert auf der englischen Bezeichnung Medical Adhesive-Related Skin Injuries. Solche Hautschädigungen kommen im Versorgungsalltag häufig vor, werden oft unterschätzt und können für den Betroffenen gravierende Konsequenzen haben. Eine sehr häufige Folge von MARSI sind Skin Tears, sogenannte Einrisse fragiler Haut. Sie treten als traumatische Wunden oft bei älteren Menschen aber auch bei Neugeborenen und Kindern auf. Besondere gefährdet sind Menschen, deren Haut noch nicht oder nicht mehr voll belastbar ist. Wenn solche Wunden nicht zeitnah erkannt und sachgerecht behandelt werden, können Komplikationen wie Infektionen und chronische Wunden daraus resultieren. Die Inkontinenz Assoziierte Dermatitis (IAD) ist eine irritativ toxische Kontaktdermatitis. Der beständige Kontakt mit Urin und Stuhl irritiert die Haut und es bilden sich z.B. Ausschlag, Ekzeme bis hin zur IAD, bei der sich die Haut rund um die entsprechenden Stellen stark entzündet. Es liegt eine oberflächliche Entzündung der perinealen Region vor. Eine IAD ist klar vom Dekubitalulkus abzugrenzen!

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Pflegefachkräfte als ICW - Wundexperten; Wundexperten ICW®, Fachtherapeut Wunde ICW®, Pflegeberater Wunde ICW®, Pflegefachkräfte (PFK); Praxisanleiter
Leitung	Kerstin Protz
Kosten	230,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Termin	01.09.2026 01.09.2026 Tagesveranstaltung

FB-ICW 2026-402**Rezertifizierung Wundexperte ICW®: Grundsätze und Besonderheiten in der Versorgung von Tumorwunden und palliativen Wunden****Beschreibung**

Tumorwunden sind von außen sichtbar und benötigen eine individuelle multifaktorielle Betrachtungsweise. Die Wundversorgung richtet sich hier an die Gesamtsituation des Betroffenen mit dem Ziel der Lebensqualitätsförderung bzw. Erhaltung.

Eine phasengerechte Wundversorgung und ein geplanter Verbandwechsel ist in der Regel nicht möglich. Oftmals funktioniert nur noch eine palliative Wundversorgung mit zum Teil "off label use" Methoden bzw. Maßnahmen.

In diesem Seminar werden Grundlagen der Wundversorgung wiederholt und Auswirkungen verschiedener Tumorarten besprochen sowie mögliche Interventionen erörtert.

Anhand von Beispielen von Tumorwunden werden individuelle Behandlungsstrategien besprochen. Lassen sie sich einladen zu diesem speziellen und praxisnahem Thema.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Pflegefachkräfte als ICW - Wundexperten; Wundexperten ICW®, Fachtherapeut Wunde ICW®, Pflegeberater Wunde ICW®, Pflegefachkräfte (PFK); Praxisanleiter
Leitung	Rene Kerkmann
Kosten	180,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Termin	02.07.2026 02.07.2026 Tagesveranstaltung

FB-Rea 2026-801**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Höxter
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	19.01.2026 19.01.2026

FB-Rea 2026-802**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Höxter
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	19.01.2026 19.01.2026

FB-Rea 2026-803**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Höxter
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	20.01.2026 20.01.2026

FB-Rea 2026-804**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Hörter
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	20.01.2026 20.01.2026

FB-Rea 2026-805**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Höxter
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	23.02.2026 23.02.2026

FB-Rea 2026-806**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Hörter
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	23.02.2026 23.02.2026

FB-Rea 2026-807**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Höxter
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	24.02.2026 24.02.2026

FB-Rea 2026-808**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Höxter
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	24.02.2026 24.02.2026

FB-Rea 2026-809**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Höxter
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	23.03.2026 23.03.2026

FB-Rea 2026-810**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Hörter
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	23.03.2026 23.03.2026

FB-Rea 2026-811**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Höxter
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	24.03.2026 24.03.2026

FB-Rea 2026-812**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Höxter
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	24.03.2026 24.03.2026

FB-Rea 2026-813**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Höxter
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	20.04.2026 20.04.2026

FB-Rea 2026-814**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Hörter
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	20.04.2026 20.04.2026

FB-Rea 2026-815**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Hörter
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	21.04.2026 21.04.2026

FB-Rea 2026-816**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Höxter
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	21.04.2026 21.04.2026

FB-Rea 2026-817**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Höxter
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	11.05.2026 11.05.2026

FB-Rea 2026-818**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Höxter
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	11.05.2026 11.05.2026

FB-Rea 2026-819**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Höxter
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	12.05.2026 12.05.2026

FB-Rea 2026-820**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, großer KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Höxter
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	12.05.2026 12.05.2026

FB-Rea 2026-821**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, kleiner KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Höxter
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	17.06.2026 17.06.2026

FB-Rea 2026-822**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, kleiner KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Höxter
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	17.06.2026 17.06.2026

FB-Rea 2026-823**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, kleiner KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Höxter
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	18.06.2026 18.06.2026

FB-Rea 2026-824**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, kleiner KR, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Höxter
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	18.06.2026 18.06.2026

FB-Rea 2026-829**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Vincenz Hospital, KR UG, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	09.02.2026 09.02.2026

FB-Rea 2026-830**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Vincenz Hospital, KR UG, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	09.02.2026 09.02.2026

FB-Rea 2026-831**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Vincenz Hospital, KR UG, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	10.02.2026 10.02.2026

FB-Rea 2026-832**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Vincenz Hospital, KR UG, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	10.02.2026 10.02.2026

FB-Rea 2026-833**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Josef Hospital, Elmarstraße 38, 33014 Bad Driburg
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	04.03.2026 04.03.2026 Vormittagsveranstaltung

FB-Rea 2026-834**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Josef Hospital, Elmarstraße 38, 33014 Bad Driburg
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	04.03.2026 04.03.2026 Nachmittagsveranstaltung

FB-Rea 2026-835**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Josef Hospital, Elmarstraße 38, 33014 Bad Driburg
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	05.03.2026 05.03.2026 Vormittagsveranstaltung

FB-Rea 2026-836**Pflichtfortbildung Reanimation****Beschreibung**

Ziel: Sicherer Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen

Themen:

- Basismaßnahmen der Reanimation
- Kardiopulmonale Reanimation in Theorie und Praxis
- Frühdefibrillation mit AED in Theorie und Praxis

Die kardiopulmonale Reanimation wird praxisorientiert in Kleingruppen (bis 12 Personen) an Puppen geübt.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Die Fortbildung ist eine Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst sowie für alle ärztlichen MA des Krankenhausbereiches der KHWE und MVZ.
Leitung	Jürgen Ortmann
Kosten	Keine
Ort	St. Josef Hospital, Elmarstraße 38, 33014 Bad Driburg
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	05.03.2026 05.03.2026 Nachmittagsveranstaltung

FB-Alle 2026-900

Aktualisierungskurs im Strahlenschutz

Beschreibung

9.00 - 9.45 Uhr

Dozent: Dipl.-Phys. Dr. Jörg Harmsen, MPE

Strahlenphysik

- Dosisbegriffe
- Dosimetrie

praktische Bedeutung

5 Minuten Pause

9.50 - 10.50 Uhr

Dozent: Dipl.-Phys. Dr. Jörg Harmsen, MPE

Strahlenbiologie

- einzelne Strahlenarten
- Strahlenwirkungen

5 Minuten Pause

10.55 - 12.25 Uhr

Dozent: Ltd. Arzt Stephan Christoph, M.A., Facharzt f. Strahlentherapie

Gerätekunde

- Technologie der Röntgendiagnostik
- Funktion der radiologischen Diagnosegeräte

12.30 - 13.15 Uhr Mittagspause

13.15 - 14.15 Uhr

Dozent: Ltd. Arzt Stephan Christoph, M.A.; Facharzt f. Strahlentherapie

Rechtvorschriften im Umgang mit Röntgenstrahlen

- Aufbau des Strahlenschutzrechtes
- Dosisgrenzwerte
- Personenüberwachung
- Rechtfertigende Indikation
- Fachkunden

5 Minuten Pause

14.20 - 15.20 Uhr

Dozent: Dipl.-Phys. Dr. Jörg Harmsen, MPE

Qualitätssicherung in der Radiologie - rechtliche Vorgaben

- ärztliche Stellen
- QA der Geräte
- QA der Bildwiedersysteme

5 Minuten Pause

15.25 - 16.00 Uhr

Dozent: Ltd. Arzt Stephan Christoph, M.A.; Facharzt f. Strahlentherapie

Aspekte des Strahlenschutzes

- Baulicher Strahlenschutz
- Rechtlicher Rahmen, organisatorischer Strahlenschutz
- Strahlenschutz des Patienten
- Schwangerschaft

16.10 -16.40 Uhr

Dozent: Ltd. Arzt Stephan Christoph, M.A.; Facharzt f. Strahlentherapie

Prüfung

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Ärzte, MFA, MTA MTRA und weites medizinisches Personal
Leitung	Dr. Stephan Christoph, M.A., ltd Arzt, der Strahlentherapie
Kosten	80,00 Euro
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, Brenkhäuser Str. 71, 37671 Hötter, beide Konferenzräume
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.40 Uhr
Termin	21.02.2026 21.02.2026 Tagesveranstaltung

WB-PDL 2026-900**Weiterbildung Leitung einer Station/eines Bereiches (PDL)****Beschreibung**

Die Weiterbildung qualifiziert Pflegefachpersonen für die Übernahme von Leitungsaufgaben in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens. Sie vermittelt fundierte Kenntnisse in Personalführung, Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Kommunikation sowie rechtlichen und ethischen Fragestellungen.

Ziel ist es, die Teilnehmenden auf die komplexen Anforderungen der Leitung einer Station oder eines Bereichs vorzubereiten, um eine qualitativ hochwertige pflegerische Versorgung sowie eine effiziente Mitarbeiterführung in den Einrichtungen sicherzustellen.

Die Weiterbildung ist nach DKG-Richtlinie von 2024 zugelassen.

Module (Vollzeitunterricht):

- Basismodule (Projektmanagement, wissenschaftliches Arbeiten, Reflektiertes Lernen und Lehren)
- Betriebswirtschaftlich und richtlinienkonform agieren
- Innovativ handeln
- Mitarbeitende fördern und motivieren
- Organisationsmanagement als Führungskraft implementieren
- Führen und leiten

Leistungsnachweise

- 6 Modulprüfungen
- mündliche Abschlussprüfung

Bitte fügen Sie der Anmeldung folgende Dokumente bei:

- Lebenslauf
- amtlich beglaubigte Kopie der Zeugnisses der Berufsausbildungen
- am amtlich beglaubigte Kopie der Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnungen
- Nachweis über aktuellen den Umfang der Beschäftigung (Voll- oder Teilzeit) und
- Nachweis über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung (in Vollzeit, Teilzeit entsprechend länger) vor Weiterbildungsbeginn im jeweiligen Ausbildungsberuf

Voraussetzungen

vor Weiterbildungsbeginn mindestens 2-jährige Berufserfahrung im Ausbildungsberuf in Vollzeit (Teilzeit entsprechend länger)

Zielgruppe

Krankenschwestern und -pflegern, Gesundheits- und Krankenpfleger, Kinderkrankenschwestern und -pflegern, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Pflegefachkräfte, Altenpflegefachkräfte, Hebammen, Entbindungspfleger, OTA, ATA, Notfallsanitäter

Leitung

Stefanie Schoppe; M.A. Berufspädagogin Pflege und Gesundheit

Kosten

6000,00 Euro

Ort

Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel

Uhrzeit

8.00 Uhr bis 15.15 Uhr

Termin

31.08.2026	04.09.2026	Modul 1
12.10.2026	16.10.2026	Modul 2
02.11.2026	06.11.2026	Modul 3
23.11.2026	27.11.2026	Modul 4
14.12.2026	18.12.2026	Modul 5
18.01.2027	22.01.2027	Modul 6

15.02.2027	19.02.2027	Modul 7
08.03.2027	12.03.2027	Modul 8
19.04.2027	23.04.2027	Modul 9
31.05.2027	04.06.2027	Modul 10
05.07.2027	09.07.2027	Modul 11
06.09.2027	10.09.2027	Modul 12
11.10.2027	15.10.2027	Modul 13
22.11.2027	26.11.2027	Modul 14
13.12.2027	17.12.2027	Modul 15
24.01.2028	28.01.2028	Modul 16
21.02.2028	25.02.2028	Modul 17
03.04.2028	07.04.2028	Modul 18

FB-Alle 2026-903**Bewegung statt Burnout – weil Pflege nur dann nachhaltig ist, wenn auch Pflegende sich gut versorgen.****Beschreibung**

Pflege bedeutet Einsatz – körperlich, emotional, mental. Im hektischen Stationsalltag bleibt oft kaum Zeit, auf die eigenen Signale zu hören. Der Körper funktioniert – bis er streikt.

Dieser Workshop richtet sich an Pflegekräfte, die ihre Gesundheit im Berufsalltag stärken möchten. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie kann Bewegung im Arbeitsalltag entlasten, ohne zusätzliche Energie zu kosten?

Teilnehmende erleben, wie kleine, gezielte Bewegungseinheiten – zwischen Schichtbeginn und Pausenraum – helfen können, Spannungen zu lösen, den Kopf freizubekommen und langfristig Erschöpfung vorzubeugen.

Es braucht keine Sportkleidung – sondern ein neues Bewusstsein dafür, dass der eigene Körper nicht nur funktioniert, sondern unterstützt: als Regulierer, als Ausgleich, als Kraftquelle.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Alle interessierte Mitarbeiter
Leitung	Jessica Schittek
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	28.01.2026 28.01.2026 Tagesveranstaltung

FB-Alle 2026-904**Gesprächsführung in anspruchsvollen Situationen****Beschreibung**

Anspruchsvolle Gespräche lassen sich nicht vermeiden. Es handelt sich oft um Situationen, in denen unterschiedliche Interessen, Erwartungen und Informationsstände aufeinanderprallen. Diese erfordern den Einsatz von Kommunikationstechniken sowie eine klare Haltung den Beteiligten gegenüber. So können Missverständnisse geklärt, Konflikte bewältigt und Lösungen herbeigeführt werden.

In dieser Fortbildung analysieren wir unterschiedliche Anlässe und Situationen aus Ihrer Praxis. Wir erarbeiten Strategien und Vorgehensweisen für einen gelingenden Umgang mit diesen Situationen. Weiterhin schauen wir uns an, wie präventiv solche Situationen vermieden werden können.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Leitung	
Kosten	225,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Termin	03.02.2026 03.02.2026 Tagesveranstaltung

FB-Alle 2026-905**"Das kann ich Ihnen gerne beantworten"- systemisch und kompetent beraten****Beschreibung**

In Gesundheitseinrichtungen macht Beratung einen wachsenden Anteil an der Betreuung von Patienten, Pflegebedürftigen und deren Angehörigen aus. Fachlich sind ausgebildete und erfahrene Mitarbeiter hierfür gut gerüstet. Um Gesprächspartner emphatisch und kompetent zu beraten, ist es gut sich seiner Kompetenzen bewusst zu sein und sie in der Praxis zu nutzen. Eine systemische Grundhaltung und Beratungskompetenz sind hierbei hilfreich.

In dem Seminar beschäftigen wir uns mit:

- praxisorientierten Gesprächsmethoden mit dem systemischen Blickwinkel
- der Positionierung als Mitarbeiter in Beratung und Begleitung

Methoden:

- Gruppen- und Einzelübungen
- systemische Beratung und lösungsorientierte Beratung
- motivierender Gesprächsführung

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Leitung	Klemens Hundelshausen
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	07.05.2026 07.05.2026 Tagesveranstaltung

FB-Alle 2026-906**Widerstand zwecklos – Umgang mit anspruchsvollen Gesprächssituationen****Beschreibung**

Anspruchsvolle Gespräche lassen sich nicht vermeiden. Es handelt sich oft um Situationen, in denen unterschiedliche Interessen, Erwartungen und Informationsstände aufeinanderprallen. Diese erfordern den Einsatz von Kommunikationstechniken sowie eine klare Haltung den Beteiligten gegenüber. So können Missverständnisse geklärt, Konflikte bewältigt und Lösungen herbeigeführt werden.

In dieser Fortbildung analysieren wir unterschiedliche Anlässe und Situationen aus Ihrer Praxis. Wir erarbeiten Strategien und Vorgehensweisen für einen gelingenden Umgang mit diesen Situationen. Weiterhin schauen wir uns an, wie präventiv solche Situationen vermieden werden können.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Leitung	Grit Wunderlich
Kosten	225,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Termin	09.07.2026 09.07.2026 Tagesveranstaltung

FB-Alle 2026-907**Female Leadership****Beschreibung**

Führung beginnt nicht erst mit dem Titel auf der Visitenkarte – sondern mit Haltung, Präsenz und innerer Klarheit.

Gerade Frauen im Gesundheits- und Sozialwesen übernehmen früh Verantwortung: als Praxisanleiter, im Team, im täglichen Miteinander. Sie begleiten, organisieren, vermitteln – oft ganz selbstverständlich. Und doch stellen sich viele die Frage: Wie kann ich führen, ohne mich zu verbiegen? Wie bleibe ich authentisch – auch in schwierigen Situationen?

Rollenkonflikte, Erwartungsdruck und die Gleichzeitigkeit verschiedener Anforderungen gehören zum Alltag vieler Frauen in verantwortungsvollen Positionen. Dieser Workshop lädt dazu ein, die eigene Führungsrolle bewusst zu reflektieren und ressourcenorientiert weiterzuentwickeln.

Teilnehmende stärken ihre Klarheit im Auftreten, trainieren souveräne Kommunikation und lernen, auch in herausfordernden Situationen empathisch und wirksam zu handeln.

Female Leadership bedeutet: Führen mit Haltung – klar, leise, stark. Ein Workshop für Frauen, die sich (noch) nicht als Führungskraft sehen – aber längst als eine handeln.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Leitung	Jessica Schitteck
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin	25.11.2026 25.11.2026 Tagesveranstaltung

FB-Alle 2026-908

Positives Mindset

Beschreibung

Im Alltag stehen Stress und hohe berufliche Anforderungen oft an der Tagesordnung – doch eine positive innere Haltung kann den entscheidenden Unterschied machen. Diese Fortbildung gibt einen Einblick, wie Sie durch ein gestärktes Mindset Ihre Resilienz fördern und neue Kraft im (Berufs-)Alltag schöpfen können. Sie lernen, wie Selbstfürsorge und mentale Stärke nicht nur Ihr eigenes Wohlbefinden steigern, sondern auch das Teamklima und die Arbeitsqualität nachhaltig verbessern können.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Alle Berufsgruppen
Leitung	Jasmin Unterhalt
Kosten	200,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	07.12.2026 07.12.2026 Tagesveranstaltung

Anmeldungen erfolgen bitte über bz-info@khwe.de mit Angabe der Kursnummer und dem Thema oder über die KHWE-APP für KHWE Mitarbeiter.

Im Falle eines Rücktritts durch den Teilnehmer berechnen wir Ihnen

- ➔ bis 7 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €,
- ➔ bis 6 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50% der Kurskosten - mind. 50,00 €,
- ➔ bei einer Abmeldung, die weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn eintrifft, die volle Kursgebühr.

Selbstverständlich kann Ihr Vorgesetzter kostenfrei einen Ersatzteilnehmer benennen.
Abmeldungen bitte nur schriftlich an bz-info@khwe.de:

Prüfen Sie bitte vor der Anmeldung, die Fördermöglichkeiten:

- ➔ Bildungsscheck: 50% der Kurskosten, maximal 500,00 Euro
- ➔ Prämiegutschein: 50% der Kurskosten, maximal 500,00 Euro

INFORMATIONEN UND KONTAKT

Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen für den Bereich der Fortbildung haben, wenden Sie sich bitte an:

Anschrift:

Bildungszentrum Weser-Egge
Danziger Straße 17
33034 Brakel

Sekretariat:

Jennifer Pris, Kathrin Seck
Tel.: 05272 607 1901 (08.00 - 15.00 Uhr)
Fax: 05272 607 1909
bz-info@khwe.de

Impressum

KATH. HOSPITALVEREINIGUNG WESER - EGGE GEM. GMBH

Postadresse:
Danziger Straße 17
33034 Brakel

Vertreten durch den Geschäftsführer Christian Jostes

Telefon: +49 (5272) 607 - 0
Telefax: +49 (5272) 607 - 1009
info@khwe.de

Bildungszentrum Weser-Egge
Stefanie Schoppe

Leitung
Telefon: +49 (5272) 607 - 1901
Telefax: +49 (5272) 607 - 1909
bz-info@khwe.de